der reporter

Das Familienwochenblatt

www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com

Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensbök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbeck, Malkendorf, Obernwohlde, Sarkwitz

Nr. 44 | Mittwoch, 28. Oktober 2026 | 44. Jahrgang

FEUERWEHR RATEKAU

Laternen-Fest der FEUERWEHR RATEKAU

Fr., 30.10.2026 ab 17 Uhr

Alle Infos: Seite 9–11

Rolladen KUHNERT Markisen

Fach- & Meisterbetrieb seit 60 Jahren

ROLLLÄDEN

Schutz vor Sonne, Kälte, lärm- & einbruchhemmend

SICHERN SIE SICH 10 % WINTERRABATT!

weinor TOP PARTNER

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Rolladen Kuhnert GmbH

Seestraße 51

23683 Scharbeutz

Telefon: 04503 / 704 59-0

info@rolladen-kuhnert-gmbh.de

Erstklassiges günstig:

Brille des Monats November.



GUESS

Fassung mit Bügeldetail in drei Farben zum Sonderpreis mit Gläsern aus dem Hause ZEISS mit Gleitsicht-Gläsern

€ 398,00

oder mit Einstärken-Gläsern Nähe oder Ferne

€ 269,00

(jeweils auch als Sonnenbrille)

Alle Gläser in Kunststoff gehärtet mit Super-Entspiegelung. Gläserstärken bis sph +/-4,0 cyl +2,0

Am Platz 2 Tel. 04503-2502



Eine 1ste Adresse für Ihre Augen

Zapletal

Timmendorfer Strand

HERZBERGS STRANDHAUS

DAS LEO

SCHARBEUTZ

GENUSS AM MEER ZU JEDER JAHRESZEIT

Gemeinsam genießen. Besonders feiern.

ENTENESSEN FAMILIENFEIERN FEIERN IM LEO



JETZT RESERVIEREN

DASLEOSCHARBEUTZ.DE

Dach Solar GmbH



PHOTOVOLTAIK vom Fachbetrieb vor Ort

ALLES AUS EINER HAND

- individuelle Fachberatung
- zuverlässig und kostengünstig
- fachgerechte Montage
- schnell und professionell

Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf

Tel. 0451-120 150-0

info@dachsolar.de | www.dachsolar.de

10 % Rabatt

auf alle WEIBANG und HONDA Rasenmähermodelle*

Gültig bis zum 30.11.2026



WEIBANG®

HONDA POWER EQUIPMENT

* ausgenommen sind bereits reduzierte Modelle

MOTOR GERÄTE GmbH Ahrensbök

Dieksbarg 3, direkt an der B 432

23623 Ahrensbök

Tel. 0 45 25 / 4 90 49 + 4 90 59

www.motorgeraete-ahrensboek.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. geschlossen

Für Sie seit 27 Jahren am Timmendorfer Strand

GOLDANKAUF

Diskret & Zuverlässig

Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Münzen Zahngold, Silber und versilbertes Besteck zu aktuellen Tagespreisen !

Sofort Bargeld

Schmuckhaus & Galerie

im Hause der Hanseatische Auktionatoren Ostsee GmbH

Timmendorfer Platz 4-5

23669 Timmendorfer Strand

* Montag bis Samstag 11 - 17 Uhr *

* Mittwoch geschlossen *

* Sonntag 12 - 17 Uhr*

* www.freierverkauf.de *

* freierverkauf@t-online.de *

TISCHLEREI RAHN
MARTIN MUSFELDT
An der Mühlenau 10
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 0 45 03-24 71
kontakt@tischlereirahn.de
Ihr Partner in Sachen Holz!



Landschaftsgärtner A. Fuhrmann
Familienbetrieb – führt zuverlässig aus:
Gartenpflege
Telefon 0177-7056804
www.fuhrmanns-garten.de

Bromunds Fischleckereien
Strandallee 51 · 23683 Haffkrug
Die Hauptsaison ist nun zu Ende
und dadurch ändern sich unsere
Öffnungszeiten.
Ab dem 2.11.2026 ist das
Fischgeschäft geschlossen!
Im Dezember und in den
darauf folgenden Monaten öffnen wir
an den Wochenenden.
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!
Öffnungszeiten werden über Google
auf unserer Geschäftsseite
und auf unserer Webseite
www.bromundshaus.de
bekannt gegeben.
Selbstverständlich kann man auch weiterhin
telefonisch unter 0172-6712522
Informationen erhalten!

Das Beste aus der Region!!!



OBSTHOF OSTSEE
• Äpfel, Birnen u. Zwetschgen zum Selbstpflücken!
• Kartoffeln (verschiedene Sorten)
• Große Auswahl an Gemüse
• Gartenpflanzen, Blumen und Dekoartikel
UNSER SUPER-DAUERANGEBOT:
ÄPFEL und BIRNEN 3 kg 5,00
ZWETSCHGEN 2 kg 5,00
Mo. – Sa. 9.00 – 17.00 Uhr
So. 10.00 – 17.00 Uhr
Seestr. 32 · 23669 Hemmelsdorf
E-Mail: obstbau.baumgarten@web.de · Tel. 0 15 77 / 4 00 13 40

„Meer entdecken“:

Die faszinierende Vielfalt vor der Haustür

Niendorf/Ostsee. Die Lübecker Bucht ist weit mehr als Wasser, Strand und Horizont. Sie ist ein faszinierendes Netzwerk des Lebens – von mikroskopisch kleinen Organismen über Seegras, Fische und Seevögel bis hin zu uns Menschen. Die Ausstellung „MEER ENTDECKEN“ lädt dazu ein, diesen Lebensraum aus neuen Perspektiven zu entdecken.

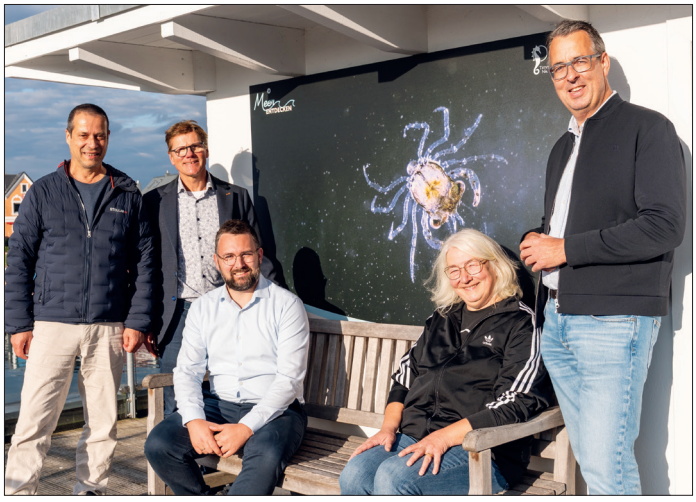
Eröffnet wurde die Open-Air-Ausstellung am Freitag, dem 16. Oktober, im Niendorfer Hafen. „Mit der Ausstellung möchten wir zeigen, wie faszinierend und vielfältig die Lübecker Bucht ist – und wie eng das Leben im Meer mit unserem eigenen verbunden ist. Wer genauer hinschaut, entdeckt eine Welt voller Zusammenhänge. Wir möchten neugierig machen, Verständnis schaffen und dazu anregen, gemeinsam Verantwortung für dieses besondere Ökosystem zu übernehmen“, sagt Stephanie Scheel als Projektverantwortliche.

Fotografien der Deutschen Meeresstiftung zeigen die außergewöhnliche Schönheit und Vielfalt der Lübecker Bucht. Mikroskopische Aufnahmen machen eine Welt sichtbar, die unseren Augen normalerweise verborgen bleibt und doch eine wichtige Grundlage des Lebens im Meer bildet. Fotograf Wolfgang Köhler richtet seinen Blick zudem auf die Menschen, die sich für das Meer engagieren. Die Ausstellung zeigt: „Was im Meer geschieht, betrifft uns alle – und seine Herausforderungen können nur gemeinsam bewältigt werden.“

Forschung sichtbar machen

Seit vielen Jahren ist die Deutsche Meeresstiftung mit dem Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN in der Lübecker Bucht unterwegs. Die Ausstellung gibt Einblicke in diese Arbeit und zeigt, wie Forschung, Bildung und Kommunikation miteinander verbunden werden.

Ein Beispiel dafür ist die Niendorfer Erklärung, die den Schutz der Meeresnatur mit der Zukunft der Küstenfischerei verbindet. Sie steht für einen Ansatz, bei dem ökologische Verantwortung und die Perspektiven der Menschen an der Küste gemeinsam gedacht werden. MEER ENTDECKEN heißt: entdecken, verstehen und gemeinsam handeln. Für eine lebendige Lübecker Bucht – und für ein Meer mit Zukunft.



Frank Schweikert (Deutsche Meereststiftung, von links), Tourismuschef Joachim Nitz, Florian Doormann (Volksbank), Stephanie Scheel (TSNT GmbH) und der stv. Bürgermeister Nils Hopp bei der Eröffnung der Freiluft-Ausstellung im Niendorfer Hafen. (Foto: TSNT GmbH/Stine Schöning)

„ElternChanceN im Kreis Ostholstein“:

Erste Hilfe für Kinder und Eltern

Bad Schwartau. Wie reagiere ich richtig, wenn jemand Hilfe braucht? Diese wichtige Frage steht im Mittelpunkt einer besonderen Veranstaltung für Familien: Am Samstag, dem 14. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr lädt das Projekt „ElternChanceN im Kreis Ostholstein“ zu einem kostenfreien Erste-Hilfe-Angebot für Eltern mit ihren Kindern im Grundschulalter ein. Veranstaltungsort sind die Räume des Jugendrotkreuz Bad Schwartau, Nieland 6 in Bad Schwartau. Das zweistündige Eltern-Kind-Angebot richtet sich an Eltern mit ihren Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Ziel ist es, den Familien einen spielerischen und sicheren Einstieg in die Erste Hilfe zu ermöglichen. Gemeinsam mit ihren Eltern lernen die Kinder in altersgerechten Übungen, wie sie in Notfallsituationen richtig reagieren können.

Neben der Vermittlung grundlegender Kenntnisse steht vor allem die praktische Anwendung im Fokus: Mit einfachen Übungen, die Spaß machen, wird zugleich das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. So wird die Hemmschwelle abgebaut, im Ernstfall aktiv zu helfen. Frühzeitig Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen, ist eine wichtige Kompetenz, die Kinder nachhaltig stärkt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! Interessierte Eltern können sich per E-Mail unter elternchancen@lebenshilfe-ostholstein.de oder telefonisch unter 0451/2929328 anmelden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz Ortsverein Bad Schwartau e.V. statt und ist Teil des Projekts „ElternChanceN“. Dieses wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken” durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gespräche können helfen

Niendorf/Ostsee. Das TrauerCafé der Kirchengemeinde Niendorf lädt zum nächsten Treffen am heutigen Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr in das Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstraße 65-67, nach Niendorf/Ostsee ein. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Angehörigen, einen guten Freund oder eine gute Freundin verloren haben. In der Trauer nicht allein sein, ein offenes Ohr finden bei Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Dafür möchte das TrauerCafé ein Anlaufpunkt sein. Acki Popp und Pastor Johannes Höpfner freuen sich auf einen regen Gedankenaustausch unter den Teilnehmern. Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, einen öffentlichen Parkplatz zu nutzen.

AKKURAT FLIESEN
MEISTERBETRIEB
Präzision, die überzeugt
◆ Fliesenarbeiten
◆ Trockenbau
◆ Balkone u. Terrassen
◆ Bauausführung
Kolberger Straße 10
23689 Pansdorf
Mobil: 015234779110
akkuratfliesen@gmail.com

LANDGESTÜT TRAVENTHAL
GESTÜTS-WEIHNACHT
100 STÄNDE
HEXENHAUS
FRAU HOLLE
LEBENDE KRIPPE
WEIHNACHTSMANN
31. Okt. + 1. Nov.
7. + 8. November
23795 Traventhal (bei SE) • www.landgestuet-traventhal.de
HISTORISCHER HENGSTSAAL

TREDER
Kfz-Meisterbetrieb • Freie Werkstatt
• Inspektion aller Automarken
speziell Renault • TÜV / AU
☎ 0 45 03 / 3 11 73
Werkstatt mit Biss An der Waldkapelle 1
23669 Timmendorfer Strand

Farbenfrohe Himmelskunst über der Ostsee:

Drachenfest vom 29. Oktober bis 1. November in Scharbeutz

Scharbeutz. Vom 29. Oktober bis zum 1. November lädt Scharbeutz zum zweiten Drachenfest ein. Riesige Drachen sorgen für ein farbenfrohes Schauspiel am Himmel über dem Ostseestrand. Kulinarische Köstlichkeiten und ein verkaufsoffener Sonntag am 1. November runden das Fest ab. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Wenn die Herbstbrise über die Ostsee weht, wird es am Scharbeutzer Strand besonders farbenfroh. Nach der Premiere im vergangenen Jahr findet vom 29. Oktober bis zum 1. November das zweite Drachenfest Scharbeutz statt. Rund um die Seebrücke steigen an den vier Veranstaltungstagen zahlreiche Großdrachen in unterschiedlichen Größen, Formen und Farben in den Himmel. Vor der Kulisse der Lübecker Bucht können Besucher die eindrucksvollen Flugobjekte beobachten und das lange Wochenende rund um den Reformationstag für einen Ausflug an die Ostsee nutzen. Doch nicht nur am Himmel gibt es einiges zu entdecken. Auf dem Seebrückenvorplatz erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot mit süßen Köstlichkeiten und herzhaften Snacks. Die angrenzende Promenade lädt zu einem Spaziergang entlang der Ostsee ein, bei dem sich das bunte Treiben am Himmel aus unterschiedlichen Perspektiven beobachten lässt.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, dem 1. November, ergänzt ein verkaufsoffener Sonntag das Drachenfest. Die teilnehmenden Geschäfte in Scharbeutz öffnen ihre Türen und bieten Gelegenheit, den Veranstaltungsbesuch mit einem Einkaufsbummel zu verbinden.

Kleine Drachenfans ganz groß

Auch für Familien mit Kindern bietet das Drachenfest einiges, darunter ein Bungee-Trampolin, auf dem sich die jüngeren Gäste austoben können. Wer selbst einen Drachen steigen lassen möchte, kann seinen eigenen Drachen mitbringen und am Ostseestrand in die Luft schicken. Alternativ besteht die Möglichkeit, vor Ort einen Drachen zu erwerben und direkt auszuprobieren. So können die Besucherinnen und Besucher nicht nur die großen Flugobjekte bestaunen, sondern auch selbst Teil des Drachenfestes werden und mit einem eigenen Drachen ein besonderes Andenken an das Herbstwochenende an der Ostsee mit nach Hause nehmen.

Die Termine im Überblick:

– Donnerstag, 29. Oktober bis Samstag, 31. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr
– Sonntag, 1. November, von 11 bis 16 Uhr.



Vom 29. Oktober bis 1. November findet das Drachenfest in Scharbeutz statt. (Foto: Zirkel-Events)

Am heutigen Mittwoch:

Generationen-Forum anlässlich des Weltseniorentages in Ratekau



Ratekau. Der offizielle Weltseniorentag findet jährlich am 1. Oktober statt. An diesem Tag sollen die Belange älterer Menschen sichtbar gemacht, ihre Rechte und Teilhabe gestärkt sowie ihr Wohlergehen gefördert und die Öffentlichkeit für Altersthemen sensibilisiert werden.

Anlässlich dieses Tages lädt die Gemeinde Ratekau gemeinsam mit dem Seniorenrat alle interessierten Bürgerinnen und Bürger - ob jung oder älter – ein, sich über die Lebensqualität im Alter auszutauschen. Dieser Tag findet am heutigen Mittwoch, dem 28. Oktober, von 15 bis 18 Uhr in der Mensa der Cesar-Klein-Schule, Preesterkoppel 2, in Ratekau statt („der reporter“ berichtete).

Die Gemeinde Ratekau lädt herzlich dazu ein, aktiv mitzudiskutieren, Ideen zu sammeln und gemeinsam Zukunftsprojekte zu entwickeln. Statt starrer Vorträge werden Dialog-Phasen an acht moderierten Thementischen angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich flexibel im Raum bewegen, an den Tischen zuhören, debattieren und bei Kaffee und Kuchen ihre konkreten Wünsche äußern. Es wird Thementische geben zu Mobilität & Verkehr, Digitalisierung & Alltag, Sicherheit & Ordnung, Daseinsvorsorge & Wohnen, Kultur & Freizeit, Gesundheit & Prävention, Kirche und Seniorenrat.

Die vor Ort erarbeiteten Ziele und Projektideen werden gesammelt und im Anschluss von der Gemeindeverwaltung zusammengeführt. Sie geben der Gemeinde eine wichtige Orientierung für die Seniorenplanung. „Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Perspektiven für die Zukunft unserer Gemeinde Ratekau ein.“







ANZEIGE

Förder-Schock bei PV Anlagen? Was Eigenheimbesitzer wissen müssen und warum das Warten bei PV-Anlagen und Wärmepumpen immer teurer wird

AHRENSBURG. Nachdem über Nacht die Förderung für Wärmepumpen geändert wurde, ist nun eine neue EEG Novelle beschlossen, durch die sich auch die Förderung von PV Anlagen zukünftig ändert. Doch was genau hat sich verändert? Neugebaute PV Anlagen bekommen künftig drei Jahre eine feste Einspeisevergütung und gehen anschließend in die Direktvermarktung, was für die Eigentümer deutlich lukrativer sein kann, als die bisherige auf 20 Jahre feste Vergütung. Die Förderung für Wärmepumpen hängt jetzt stärker vom Eigentümer ab. Das heißt, je nach Einkommen bzw. Kinderreichtum der Eigentümer kann die neue Förderung sogar höher ausfallen. In den meisten Fällen ist es allerdings zu einer Reduktion um ca. 5 Prozentpunkte im Vgl. zur alten Förderung gekommen. Ganz genau und pauschal lässt sich das leider nicht sagen, da es immer auf den Fall ankommt und andere Förderungen von der EU und der IFB in Hamburg die individuelle Gesamtförderung zusätzlich beeinflussen können. Eines ist aber sicher: **ab jetzt werden die Zuschüsse alle sechs Monate um 11% gesenkt. Das ist gesetzlich vorgegeben und die nächste Reduktion findet am 01.01.2027 statt.** Bei PV Anlagen sinkt die Einspeisevergütung bereits seit Jahren alle 6 Monate automatisch. Wer seine Entscheidung immer wieder verschiebt, muss damit rechnen, Jahr für Jahr weniger Unterstützung zu erhalten und gleichzeitig steigende Material- und Handwerker Preise zu bezahlen. Die Änderung von einem auf den anderen Tag hat gezeigt, wie schnell sich die Förderlandschaft ohne vorherige Ankündigung ändern kann, auch bei PV-Anlagen. Wir haben hier bereits länger davor gewarnt und können nur weiter darauf hinweisen: Aktuell gibt es noch die



Matari Geschäftsführer Hinz mit PV Modul und Wärmepumpe: Laut Regierungs Experten lohnen sich PV und Wärmepumpe auch ohne Förderungen sehr, sodass die Grundlage für Förderungen immer kleiner wird. Foto: Matari GmbH / KI generiert

MwSt. Befreiung von bis zu **7.000 €** für **Photovoltaikanlagen <30kWp. Diese Förderung hat keine definierte Laufzeit und kann jederzeit wegfallen.** Dabei war der Einstieg in die eigene Energieversorgung selten so einfach. Eine moderne Photovoltaikanlage inklusive Speicher und Wärmepumpe ist – je nach Objekt und Förderung – bereits **ab ca. 195 € monatlich und häufig sogar ohne Anzahlung finanzierbar.** Da die Ersparnis bei den Strom-/und Heizkosten die Rate aber i.d.R. weit übersteigt, sind PV und Wärmepumpe praktisch ab dem ersten Tag kostenlos. Die Zukunft unserer Energieversorgung steht fest. Noch wird nur etwa **ein Achtel** der deutschen Energie aus erneuerbaren Quellen gewonnen. In 10 Jahren wird es ein Vielfaches sein. Wer jetzt investiert, profitiert von dieser Entwicklung. Wer wartet, verpasst die Chance und zahlt später mehr für Anlagen und Energie. Die Sonne liefert jeden Tag kostenlosen Strom – die günstigste und zuverlässigste Energiequelle. Mit PV und Wärmepumpe können Sie Ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen. Für Millionen Eigenheimbesitzer ist das längst Alltag. Und das Beste: Sie **steigern den Wert Ihrer Immobilie** messbar um 5-10%. Das bestätigen alle aktuellen Marktstudien. Die Matari GmbH bietet **kostenfreie Beratungsgespräche** mit individueller Wirtschaftlichkeits-Berechnung und **Fördermittel-Beantragung**. Als Bosch & Vaillant Premium Partner garantieren wir Ihnen modernste Technik, höchste Qualität und nachhaltige Energielösungen – **alles aus einer Hand**. **Sichern Sie sich einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter www.matari.de oder unter 04102 778 73.** Oder besuchen Sie uns am **Freitag, den 06. November 2026**, um **18:00 Uhr** zu unserem **kostenlosen** und **unverbindlichen Infoabend** in den Räumen der Matari GmbH (bitte per E-Mail oder Telefon anmelden). Dort erfahren Sie ebenfalls alles rund um **Photovoltaik und Wärmepumpen:** wie sie funktionieren, welche **Fördermöglichkeiten** es gibt und wie Sie langfristig Energie und Kosten sparen können. Wir freuen uns auf Sie! **Matari – Ihre regionale Energiewende beginnt direkt um die Ecke.** *hfr*

Matari GmbH · Tel. 04102 778 73 · www.matari.de

MATARI

Matari GmbH

√ Zuverlässig
√ Hochwertig
√ Kompetent
√ Schnell
√ Günstig

Ihr regionaler Meisterbetrieb aus Ahrensburg



Solaranlagen & Wärmepumpen
zu Werkspreisen



www.matari.de • 04102 778 73
Matari GmbH • Carl-Backhaus-Straße 5 • 22926 Ahrensburg • info@matari.de

Am Freitagabend in der Trinkkurhalle:

„Der Udonaut & die Paniker“ live in Timmendorfer Strand

Tdf. Strand. Wer Udo Lindenbergs unverwechselbare Stimme und den legendären Sound seines Panikorchesters live erleben möchte, hat dazu am Freitag, dem 30. Oktober, die Gelegenheit: In Udos „zweiter Heimat“, in Timmendorfer Strand, tritt das renommierte Lindenberg-Tribute-Orchester „Der Udonaut & die Paniker“ auf.

Ab 19.30 Uhr verwandelt die Formation die Trinkkurhalle in ein kochendes Panik-Zentrum und lässt die größten Hits sowie die bewegendsten Songs des Rockmusik-Urgesteins wieder aufleben.

Dass die Band um Frontmann Dominik Feist ihr Handwerk perfekt beherrscht, bewies sie erst kürzlich auf allerhöchster Ebene: Die namhafte Tribute-Band vertrat Udo Lindenberg offiziell beim Abschlusskonzert des Panikpreises 2026 im Rahmen des Hermann-Hesse-Festivals in der Klosterruine Hirsau in Calw. Da der echte Udo Lindenberg seinen mit Spannung erwarteten Auftritt am 1. August wegen einer hartnäckigen Gastritis kurzfristig absagen musste, sprang die Tribute-Band kurzerhand ein. Sie rettete den Abend für Tausende enttäuschte Fans und bot echtes, mitreißendes Lindenberg-Feeling.

Für alle Udo-Fans ist das Konzert ein absolutes Muss. „Man schließt die Augen und ist sich sicher: Das muss Udo Lindenberg sein, der da singt,“ schwärmte laut Veranstalter jüngst ein Konzertbesucher.

Weshalb sie sich mit so viel Herzblut dem Schaffen der Rocklegende widmen, erklären die Musiker ganz einfach: „Aus seinen Songs spricht ungefiltert menschliche Wärme, tiefer Respekt und politische Haltung. Sein Werk ist stilistisch unglaublich facettenreich, die Songs so unterschiedlich in ihrer musikalischen Sprache, und doch sind sie alle echt.“

Das ist auch der Anspruch, mit dem das Orchester antritt. Der typische Lindenberg-Sound wird druckvoll und absolut authentisch rübergebracht: Ein Trommler, der losrockt wie ein Verrückter, ein Bassist, der aufspielt wie vom Jenseits geschickt, und ein Sänger, der dem Original nicht nur stimmlich, sondern in seinem gesamten Wesen zum Verwechseln ähnlich sieht. Nach gefeierten Shows – wie unter anderem im Alten Gasometer in Zwickau – brennt die Truppe nun darauf, das Publikum in Timmendorfer Strand auf magische Weise in die große „Panik-Family“ zu entführen.



Die Lindenberg-Tribute-Band „Der Udonaut & die Paniker“ tritt am Freitagabend in der Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand auf. (Foto: Jens Butz)

Tickets zum Preis von 30 Euro sind über die Tickethotline bei Strand-Promotion Rotraud Schwarz, Telefon 04503-892770 oder Mobil 0171-833446401 sowie an der Abendkasse erhältlich.

Ratekau zeigt Haltung:

365 Tage im Jahr gegen Gewalt an Mädchen und Frauen



Die „Orange Bank“ in Sereetz wurde von Bürgermeister Dennis Jaacks, der Gleichstellungsbeauftragten Sonja Sesko (links) und Julia Dabelstein vom Frauennotruf Ostholstein e.V. offiziell eingeweiht.

Ratekau/Sereetz. Der Gemeinde Ratekau ist es wichtig, sich klar gegen Gewalt an Frauen zu positionieren: Seit Sommer dieses Jahres steht vor der Sereetzer Sporthalle eine „Orange Bank“. Sie soll das ganze Jahr über für Aufmerksamkeit sorgen und zum Dialog anregen.

Gewalt an Frauen ist leider immer noch ein großes Problem. 2025 hat der Frauennotruf Ostholstein 445 Frauen, die von Gewalt betroffen waren, beraten. Insgesamt gab es in Ostholstein 770 gemeldete Fälle von Gewalt an Frauen.

Jetzt wurde die Bank zusammen mit Bürgermeister Dennis Jaacks, der Gleichstellungsbeauftragten Sonja Sesko und Julia Dabelstein vom Frauennotruf Ostholstein e.V. offiziell eingeweiht.

Die Farbe Orange steht international für die Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen. Ein kleines Hinweisschild mit QR-Codes und Telefonnummern an der Bank weist auf das Hilfetelefon und den Frauennotruf Ostholstein e. V. hin. Dort bekommen Frauen schnelle, kostenfreie und anonyme Hilfe, wenn sie von Gewalt betroffen sind. Es ist bereits die zweite „Orange Bank“ in der Gemeinde. Eine weitere steht vor dem Familienzentrum in Ratekau.

Eine Bürgerin aus Sereetz, die unbekannt bleiben möchte, kam auf die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Ratekau zu. Sie fand die Idee mit der Bank vor dem Familienzentrum so gut, dass sie sich ebenfalls eine für Sereetz wünschte. Es war der Bürgerin ein besonderes Anliegen, der Gemeinde diese Bank zu spenden.

Mit dieser Bank hat Ratekau ein weiteres starkes Zeichen für ein respektvolles, sicheres Miteinander gesetzt – und macht deutlich: Gewalt hat keinen Platz, weder heute noch an einem der anderen 364 Tage im Jahr.

Strand-Promotion
Künstler-&Veranstaltungsmanagement
Rotraud W. Schwarz · Hauptstr. 6a · 23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503-892770 od. 0171-8334464 · info@strand-promotion.de

Fasanenweg 16a
Scharbeutz
Tel. 04524/900-112
Info@hannes-gartenbau.de
www.hannes-gartenbau.de
Naturwerkstatt
Winfried Hannes
Garten-&Landschaftsbau
Gartenpflege · Dauerpflege · Heckenschnitt · Baumfällung · Zaunbau

KOSMETIK
SABINE KAHLBROCK
Jede Haut ist einzigartig wie ein Fingerabdruck. Sollte es die Pflege dann nicht auch sein?
Ich freue mich, Sie ab November auch in Scharbeutz begrüßen zu dürfen!
Mit Leidenschaft, Erfahrung und einem Blick für die individuellen Bedürfnisse Ihrer Haut verbinde ich professionelle Kosmetik mit moderner Wirkstoffpflege und persönlichen Behandlungskonzepten.
Ob intensive Hautpflege, gezielte Hautbildverbesserung oder wohltuende Auszeit vom Alltag – bei mir stehen Sie und Ihre Haut im Mittelpunkt.
Sie erhalten eine sichtbare Hautbildverbesserung schon nach der ersten Behandlung. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Ihre Haut zum Strahlen zu bringen! Terminanfragen bitte über WhatsApp oder nach telefonischer Vereinbarung.
Fachkosmetikerin Sabine Kahlbrock Tel.: 040 / 723 77 8 99
Neue Bergstraße 23 · 23683 Scharbeutz www.kahlbrock.de



NEU IN SCHARBEUTZ!
- Individuelle Hautberatung und personalisierter BeautyCode
- Professionelle Gesichts- und Anti-Aging-Behandlungen
- Starten Sie jetzt mit Ihrem individuellen SkinReset für ein sichtbar gepflegtes Hautbild
- Hochdosierte Wirkstoffkosmetik von **VON LUPIN** mit 100% Wirksamkeitsgarantie

Maria-Isabel Brandis stellt erneut im Rathaus aus:

„Back to the Roots“ in Bad Schwartau

Bad Schwartau. Die Stadt Bad Schwartau lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Back to the Roots“ der Künstlerin Maria-Isabel Brandis ein. Die Vernissage findet am Dienstag, dem 10. November, um 17 Uhr im Rathaus Bad Schwartau statt. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung verbindet persönliche Erfahrungen, Erinnerungen und die Auseinandersetzung mit dem Thema Heimat mit einem facettenreichen Blick auf den Menschen und seine Formen der Selbstinszenierung. Bei der Eröffnung ist Maria-Isabel Brandis persönlich anwesend.

Die Ausstellung hat für die Künstlerin eine besondere persönliche Bedeutung: Bereits vor 15 Jahren (2011) zeigte sie ihre Arbeiten – damals unter dem Titel „Pop-Art Fotokunst“ – im Rathaus Bad Schwartau. Mit „Back to the Roots“ kehrt sie nun an einen vertrauten Ort zurück und schließt damit gewissermaßen einen Kreis.

Auch inhaltlich steht das Thema Rückkehr im Zentrum ihrer aktuellen Arbeiten. Im vergangenen Jahr unternahm Brandis eine Weltreise, die sie von Japan über Australien und Neuseeland weiter nach Polynesien und bis zur Osterinsel führte, bevor sie schließlich wieder nach Hause zurückkehrte.

„Man kommt immer wieder nach Hause“ - dieser Gedanke zieht sich durch die neuen Arbeiten der Künstlerin. Sie erzählen von unterwegs gesammelten Eindrücken, aber ebenso von der Bedeutung von Heimat und von den Menschen, die einem nahestehen. Zu ihnen gehören auch diejenigen, die sich für Brandis‘ künstlerische Arbeit mit Badkappen porträtieren ließen und damit ihre Abschlussarbeit an der Akademie für Malerei Berlin auf besondere Weise
bereicherten.

Die Ausstellung „Back to the Roots“ ist bis einschließlich 21. Januar, im Foyer des Rathauses (1. Obergeschoss) während der regulären Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Das Gemälde mit dem Titel „Kiwiana Maori“ entstand 2025 und wird neben weiteren Werken der Künstlerin Maria-Isabel Brandis ab dem 10. November im Rathaus der Stadt Bad Schwartau präsentiert. (Bild: hfr)

„Theater, Wort und Musik“:

Gottesdienst am Reformationstag in Ahrensbök

Ahrensbök. Die Kirchengemeinde Ahrensbök lädt herzlich ein zu „Theater, Wort und Musik“ am Samstag, dem 31. Oktober, um 17 Uhr in der Marienkirche. Im Gottesdienst geht es um die Frage: „Wie frei und verantwortlich sind wir eigentlich? Sie erleben Martin Luther in einem Disput mit Erasmus von Rotterdam. Im Theaterstück sind auch Katharina von Bora, die Frau Martin Luthers, und ihre Magd in der Auseinandersetzung zu erleben. Eine Ansprache über diese Fragen halten ein Team und Pastorin Mewes-Goeze.

Workshop:

Berufliche Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen

Lübeck/Ostholstein. Manchmal kommt ein Punkt im Leben, an dem Körper oder Geist zu streiken beginnen. Wenn diese Situation dauerhaft auch Auswirkungen auf die Arbeit hat, ist es an der Zeit, sich mit der eigenen beruflichen Situation und den beruflichen Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

„Wir bieten Ihnen im Rahmen einer Veranstaltung zu diesem Thema an, den Beginn dieses Prozesses zu begleiten. Gemeinsam möchten wir erkunden, wie Sie eine berufliche Veränderung unter der Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation erfolgreich bewältigen können. Dabei zeigen wir auch auf, wo es weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt“, erklärt Melanie Vogten, Lübecker Expertin im Team Berufsberatung im Erwerbsleben.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am Dienstag, dem 3. November, von 16 bis 17.30 Uhr in der Volkshochschule (VHS) Lübeck, Falkenplatz 10, Raum 3.12, in Lübeck statt. Die Anmeldung erfolgt über die Kursnummer CO 508-720 per Telefon unter 0451/1224021 oder per E-Mail an vhs@luebeck.de.

Jeden Sa. u. So.
11.00–15.00 Uhr
Brunch inkl.
Heißgetränke
& 1 Glas Prosecco
21,90 €

HOTEL LANDHAUS SCHARBEUTZ
Tagesmenükarte
im November 2026
Mo.–So. 12:00–20:00 Uhr 14,90 €
Frühstücksbuffet täglich 8–11 Uhr 19,90 €

Halbe Ente
mit Rotkohl, Preisebeeren & Kartoffelknödel
24,90 € (montags 14,90 €)

Fischpfanne
gegrillter Lachs, Seehecht, Zanderfilet, Calamari, Kräuterbutter, Pommes & Salat
24,90 € (dienstags 14,90 €)

Argent. Rumpsteak
Kräuterbutter , Ofenkartoffel & Salatbeilage
25,90 € (mittwochs 14,90 €)

Grünkohlpfanne
Kasseler, Schweinbacke, Kochwurst auf Grünkohl mit Bratkartoffeln
22,90 € (donnerstags 14,90 €)

Landhaus-Fischpfanne
Rotbarsch, Schollenfilet, Seelachs, Garnele mit Kräuterbutter, Senfsauce, Bratkartoffeln & Salat
25,90 € (freitags 14,90 €)

Wildschweinbraten
in feiner Sauce mit Rosenkohl & Kroketten
25,90 € (samstags 14,90 €)

Rinderroulade
mit Rotkohl & Kroketten
25,90 € (sonntags 14,90 €)

WEIHNACHTS- & FAMILIENFEIERN
29,90 €
INKL. GETRÄNKEAUSWAHL ZZGL. 19,90 €

24., 25. & 26. DEZEMBER:
WEIHNACHTSBUFFET
12.00–21.00 UHR 39,90 €

SILVESTERBUFFET
17.00–21.00 UHR 49,00 €

NEUJAHRS-BRUNCH
INKL. HEIßGETRÄNKE
11–15 UHR
29,90 €

Weihnachts- und Familienfeiern
10-75 Pers.
3-Gänge Menü od. Buffet
29,90 €
Brunch
21,90 €
inkl. Getränkeauswahl
zzgl. nur 19,90 €

Tischreservierung & Außer-Haus-Abholung unter
0800 6766676

Speisekarte: www.cafedevani.de
Tischreservierung, Außerhausbestellung: 0800 6766676
Landhaus Scharbeutz · Seestraße 56a · Scharbeutz

© PM-Druck GmbH

Sitzungen und Ausschüsse

Stockelsdorf. Am Montag, dem 2. November, findet die nächste **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen, Planung und öffentliche Sicherheit** der Gemeinde Stockelsdorf statt. Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde stehen als öffentliche Themen der Haushalt 2027 für den Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt, Haushaltsansätze 2027 für den Fachdienst 2.1 (Sicherheit und Ordnung), die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf (Einnahme- und Ausgabeplanung aller elf Ortswehren und der Gemeindefeuerwehr für das Jahr 2027), das Bauprogramm „2. Fahrzeughalle für die Feuerwehr Curau“ sowie der Bericht über die Aufnahme und Unterbringung von Migranten auf der Tagesordnung.

Beginn im Sitzungssaal des Rathauses ist um 17 Uhr.

Verkaufsstart bereits ab 28./29. Oktober:

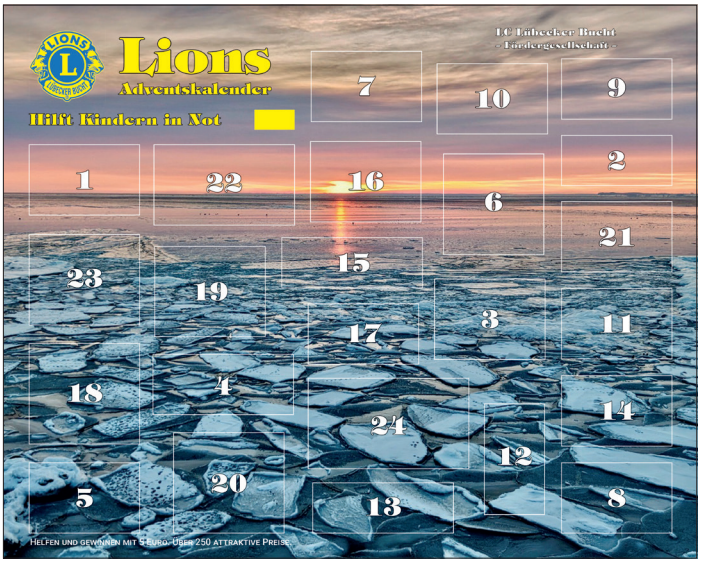
Gutes tun und gewinnen mit dem Lions Adventskalender

Tdf. Strand/Lübecker Bucht. Gutes tun bei sehr guten Gewinnchancen: So lässt sich die Erfolgsformel des Adventskalenders des Lions Clubs Lübecker Bucht auf einen kurzen Nenner bringen. Bis das erste Türchen am 1. Dezember tatsächlich geöffnet werden kann, gehen nur noch einige Tage ins Land. Doch wer auf Nummer sicher gehen und sich eines der 6.000 Exemplare sichern will, der sollte sich zumindest schon einmal im Startblock positionieren. Denn die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass der Run auf die begehrten Kalender stets außerordentlich groß ist und einige Verkaufsstellen bereits nach zwei Wochen ausverkauft waren.

Der Kalender kostet unverändert 5 Euro - und mit jedem Türchen vom 1. bis 24. Dezember öffnen sich jede Menge Gewinnchancen. Unter den in diesem Jahr über 270 Preisen sind Hotelaufenthalte in Top-Hotels, Einkaufs-, Restaurant- und Veranstaltungsgutscheine, Präsentpakete, wertvolle Sachpreise, sowie zahlreiche Schecks über nennenswerte Geldbeträge von 50 über 100 bis 500 Euro und dergleichen.

In diesem Jahr hat der Kalender wieder ein neues Gesicht: Er zeigt ein winterliches Bild der Ostsee vor Scharbeutz. Das macht ihn auch zu einem attraktiven Präsent und schönen Wandschmuck zugleich.

„Mit dem Kalender kann man gewinnen und zugleich aktiv helfen," so der Club-Präsident Bernd Arnold. Mit dem Erlös aus unserem Lions Adventskalender 2026 werden wir erneut 2 Projekte fördern: Das Projekt des Kinderschutzbundes Ostholstein „Hilfe für Familien mit Kindern in Not" bietet in unserer Region zahlreiche aufeinander abgestimmte Unterstützungsangebote für Alleinerziehende und Eltern mit Kindern, die sich überfordert fühlen. Den täglich mehr als 1500 in den Einrichtungen des Kinderschutzbundes betreuten, gefährdeten Kindern und Jugendlichen der in Not geratenen Eltern, sichert diese Hilfe entsprechende Bildungs- und Entwicklungschancen.



So sieht der Lions-Adventskalender 2026 aus.

Darüber hinaus soll die überaus wichtige Arbeit der Tafel Neustadt/Timmendorfer Strand mit einer Spende unterstützt werden. Die gemeinnützige Hilfsorganisation versorgt sozial und wirtschaftlich benachteiligte Bedürftige, deren Zahl auch in unserer Region deutlich gestiegen ist.

Der Adventskalender ist in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Das sind in Timmendorfer Strand Zigarren Köppen, die Volksbank, in Niendorf die Kur-Apotheke und der EDEKA-Markt Jens. Außerdem in Scharbeutz die Gemeinschaftspraxis am Hamburger Ring 1, die Tourist-Information der TALB, die Meeresstrand-Apotheke und die Volksbank. Die Ostsee-Apotheke in Haffkrug ist ebenfalls wieder dabei.

Darüber hinaus werden die Kalender verkauft in Ratekau im REWE-Markt Klüver und in Bad Schwartau beim Kaufhaus Matzen, sowie bei Krohn-Schuhe in Bad Schwartau und in Neustadt. Auch die Volksbank Eutin wird die begehrten Kalender wieder in allen ihren Zweigstellen zum Kauf anbieten. In Pansdorf ist auch in diesem Jahr wieder der EDEKA-Markt Petersen mit dem Verkauf der Kalender dabei.

Zu erkennen sind die Verkaufsstellen an Plakaten mit dem Lions-Adventskalender im Fenster oder in der Tür. Alle Preise wurden von namhaften Sponsoren aus der Region Lübecker Bucht, aber auch aus anderen Gebieten der Bundesrepublik gestiftet.

Die Gewinnnummern werden täglich unter notarieller Aufsicht ausgelost und ab 1. Dezember im Internet unter www.lionsclub-luebeckerbucht.de veröffentlicht. Auch nach dem 24. Dezember kann unter Eingabe der Kalendernummer ein möglicher Gewinn noch auf dieser genannten Lions-Homepage abgefragt werden.

Mittlerweile hat der Lions-Adventskalender Kultstatus erreicht – sowohl bei Sponsoren als auch bei Käufern. Dr. Martin Struve bringt es für das Lions-Adventskalenderteam nach der intensiven Vorbereitungszeit und des ausschließlich ehrenamtlich geleisteten Engagements aller Clubfreunde auf den Punkt:: „Es macht immer wieder Spaß, Projekte hier vor Ort zu unterstützen und besonders diese beiden Activitys, die uns sehr am Herzen liegen."

Bauarbeiten ab 4. November:

Halbseitige Sperrung in der „Travemünder Landstraße"

Niendorf/Ostsee. Zur Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung führt der ZVO ab dem 4. November Bauarbeiten in der „Travemünder Landstraße" durch. Der Abschnitt verläuft zwischen der „Brodtener Straße" und der „Steiluferallee". Die Bauarbeiten sind bis voraussichtlich Mitte Dezember vorgesehen.

Damit die Arbeiten reibungslos durchgeführt werden können, wird die „Travemünder Landstraße" ab dem 4. November halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage geregelt. Der Gehweg bleibt während der Baumaßnahme zugänglich. Der Zugang zu den Grundstücken ist für die Anwohnerinnen und Anwohner weiterhin gewährleistet. Die Baustelle wird mit Genehmigung der zuständigen Behörden eingerichtet und abgesichert. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden darauf hingewiesen, die im Bereich der Baustelle aufgestellten Verkehrs- und Hinweisschilder zu beachten.

Für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen bittet der ZVO die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und bedankt sich bereits jetzt für die Geduld während der Bauzeit. Die Maßnahme dient der langfristigen Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung in der Region.

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest

Ratekau. Am Sonntag, dem 1. November, um 10 Uhr feiert die Kirchengemeinde Ratekau Gottesdienst zum Reformationsfest in der Feldsteinkirche. Die Kantorei singt erstmals unter der Leitung von Pelageya Kostina alte und neue Chormusik. Außerdem wird das Abendmahl gefeiert. Es predigt Vikarin Célestine Czapnik.

Der 25 Jahre
Stefan Rochel
Zimmerermeister
Tel. 04503/87724
Mobil: 0170/5118687
• Zimmerei
• Holzrahmenbau • Innenausbau
• Reparatur • Beratung
Zimmermann für jedermann
Tdf. Strand · Gorch-Fock-Str. 24 a · Lager: An der Mühlenau

wohnen & sparen
FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG
HERBST-AKTION
gültig bis 15.11.26
BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ · GARDINEN
NEU
Unsere Hauskollektion.
In Kooperation mit dem Premiumhersteller Luxaflex®
Made in Germany
Qualität aus dem Norden.
Eigene Handwerker
Beratung, Aufmaß & Montage.
In nur 48 Stunden
Aufmaß vor Ort & Angebot.
Best-Preis-Garantie
Top-Qualität, fairer Preis.
Brockesstraße 69 - Lübeck | 0451-484820 | ws-luebeck.de

Verkauf · Service
Vermietung

Graaf-Baumaschinen.de
☎ (0451) 28 16 02
Botterstieg 7 · 23611 Bad Schwartau

Dank regionaler Unternehmen:

Gemeinde Scharbeutz erhält neues Elektrofahrzeug

Scharbeutz. Große Freude bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Scharbeutz: Am Donnerstag, 22. Oktober, wurde auf dem Navajas-Platz vor dem Bürgerhaus das neue Elektrofahrzeug der Gemeindeverwaltung offiziell übergeben. Der kleine Leapmotor T03 ist bereits im Einsatz und erfreut sich bei den Beschäftigten großer Beliebtheit. Möglich gemacht wurde die kostenfreie Bereitstellung durch die Initiative „Fahrzeug zum Nulltarif" der DRIVE marketing GmbH und das Engagement von sechs regionalen Unternehmen.

Für Bürgermeisterin Bettina Schäfer ist das Projekt ein besonders schönes Beispiel dafür, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der heimischen Wirtschaft ist. „Ich möchte eines ganz deutlich sagen: Ohne die Unterstützung dieser sechs Unternehmen wäre es uns in diesem Jahr nicht möglich gewesen, ein weiteres Fahrzeug für unsere Verwaltung anzuschaffen. Unsere Haushaltsmittel sind begrenzt und wir müssen sehr genau abwägen, wofür wir Geld ausgeben. Umso mehr freue ich mich, dass unsere heimischen Unternehmen hier eingesprungen sind und uns eine Lösung ermöglichen, die wir aus eigener Kraft in diesem Jahr nicht hätten finanzieren können. Dafür bin ich ausgesprochen dankbar." Das neue Elektrofahrzeug wird für zahlreiche dienstliche Fahrten innerhalb der Gemeinde eingesetzt. Dazu gehören unter anderem Außentermine des Ordnungsamtes, Fahrten im Zusammenhang mit Bauprojekten sowie Aufgaben im Bereich Migration und weiteren Verwaltungsbereichen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Entlastung der Beschäftigten. „Unsere Kolleginnen und Kollegen haben für dienstliche Fahrten bislang auch immer wieder ihre privaten Fahrzeuge eingesetzt. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar, denn selbstverständlich ist das keineswegs. Gerade in Zeiten hoher Kraftstoffpreise ist es mir wichtig, dass wir unsere Beschäftigten hier entlasten. Unser neuer kleiner Flitzer ist deshalb nicht nur eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung, sondern auch eine ganz praktische Verbesserung im Arbeitsalltag", erklärt die Bürgermeisterin.

Auch unter ökologischen Gesichtspunkten überzeugt das Konzept. Der Strom für das Elektrofahrzeug stammt aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses. Damit kann die Gemeinde einen Teil ihrer dienstlichen Mobilität mit selbst erzeugter erneuerbarer Energie abdecken. Koordiniert wurde das Projekt von Thomas Albertin.

Regionale Unternehmen übernehmen Verantwortung

Sechs Betriebe haben sich an dem Projekt beteiligt: Eiscafé Da Renzo, Appartementvermietung Pinamar, Benthien Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH, Toni's Essbar, M&S Garten- und Landschaftsbau und Das Beutz am Strand.

Bei der offiziellen Fahrzeugübergabe waren Vertreterinnen und Vertreter des Eiscafés Da Renzo, der Appartementvermietung Pinamar und des Planungsbüros Benthien persönlich anwesend.

Bürgermeisterin Bettina Schäfer nutzte die Gelegenheit, um allen sechs Unternehmen ihre besondere Wertschätzung auszusprechen: „Diese Unternehmen haben nicht einfach nur eine Werbefläche gebucht. Sie haben mit ihrem Engagement ganz konkret dazu beigetragen, dass unsere Verwaltung ein dringend willkommenes zusätzliches Fahrzeug nutzen kann, ohne dafür Anschaffungskosten aus dem Gemeindehaushalt aufbringen zu müssen. Das ist ein großartiges Zeichen regionaler Verbundenheit und gelebter Partnerschaft. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten von Herzen bedanken."

Nachhaltig, wirtschaftlich und gemeinsam ermöglicht

Das Konzept „Fahrzeug zum Nulltarif" verbindet die Interessen der beteiligten Unternehmen mit den Anforderungen einer modernen Verwaltung. Die Sponsoren erhalten eine sichtbare Werbeplattform, während die Gemeinde über mehrere Jahre ein Elektrofahrzeug nutzen kann, ohne selbst die Anschaffung finanzieren zu müssen.

Die Nutzung von Solarstrom aus der gemeindeeigenen Photovoltaikanlage macht das Mobilitätskonzept zusätzlich wirtschaftlich und umweltfreundlich.

„Unser neuer kleiner Flitzer zeigt, dass auch in finanziell schwierigen Zeiten gute Ideen Wirklichkeit werden können, wenn Menschen und Unternehmen bereit sind, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Für mich ist das ein wirklich schönes Beispiel für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Und ich bin sicher, dass unsere Kolleginnen und Kollegen noch viele Freude an ihrem neuen Lieblingsfahrzeug haben werden," so Bürgermeisterin Schäfer abschließend.



Vor Kurzem wurde das neue Elektrofahrzeug auf dem Navajas-Platz übergeben. Sponsoren ermöglichten die Anschaffung, die aus eigenen Haushaltsmitteln in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre. (Foto: Gemeinde Scharbeutz)

Im mittleren und südlichen Kreis Ostholstein:

Fahrplanwechsel seit Montag

Ostholstein. Zu Wochenbeginn (26. Oktober) hat im mittleren und südlichen Kreis Ostholstein ein weiterer Fahrplanwechsel im Linienbus-Verkehr stattgefunden. Die Fahrplananpassungen dienen im Wesentlichen der Optimierung der Schülerbeförderung und wurden jeweils mit den Schulträgern abgestimmt. Zudem wurden die Anruf-Linien-Fahrten hinsichtlich der Nutzung untersucht. Dabei wurden häufig gebuchte Fahrten in Linienfahrten umgewandelt, so dass eine Vorbestellung bei diesen Fahrten entfallen kann.

Die Autokraft stellt auf ihren Internetseiten sämtliche Fahrpläne als pdf-Datei zur Verfügung (www.dbregiobus-nord.de). Individuelle Informationen und Auskünfte zum Fahrplanangebot sind auch unter www.nah.sh erhältlich.



Mein Strandhaus
FRIEDRICHSRUH ★★★S
Die Spezialisten der Gaumenfreuden
Wir reservieren Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier in unserem Restaurant gern einen Tisch!
Für Ihre Familienweihnachtsfeier auf Vorbestellung außer Haus:
1 knusprige ganze Gans (4 Pers.)
knusprige Enten
to go auch Heiligabend!

Niendorf · Strandstraße 65–67 · Telefon 04503-8950
www.friedrichsruh.de

Laternenfest

FEUERWEHR RATEKAU

Fr., 30.10.2026 ab 17 Uhr

Grußwort der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder, liebe Gäste und Freunde unserer Feuerwehr,

im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau heißen wir Sie und Euch ganz herzlich zu unserem diesjährigen Laternenfest willkommen!

Der Herbst hält Einzug, die Tage werden kürzer, und was gibt es da Schöneres, als gemeinsam ein leuchtendes Zeichen der Gemeinschaft zu setzen? Das Laternenfest ist für uns jedes Jahr ein ganz besonderes Highlight im Kalender. Es bringt Generationen zusammen, zaubert ein Lächeln auf die Gesichter unserer jüngsten Gäste und erfüllt die Straßen unseres Ortes mit bunten Farben und Musik.

Neben unseren täglichen Aufgaben im Brandschutz und bei der Hilfeleistung ist es uns ein großes Anliegen, auch das kulturelle und gesellige Miteinander in Ratekau aktiv mitzugestalten. Ein solches Fest zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserem Ort ist – nicht nur im Ernstfall, sondern auch beim gemeinsamen Feiern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, der Jugendfeuerwehr Sereetz sowie dem Festausschuss, die diesen Abend mit viel Engagement und Herzblut vorbereitet haben und begleiten.

Nun laden wir Sie alle ein: Bringen Sie Ihre Laternen zum Leuchten, genießen Sie den gemeinsamen Umzug durch unseren Ort und lassen Sie uns im Anschluss den Abend bei guten Gesprächen, Speisen und Getränken an unserem Feuerwehrhaus ausklingen.

Wir wünschen uns allen einen wunderschönen, friedlichen und unvergesslichen Abend!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Oberbrandmeister
Marc Papendorf
Ortswehrführer

Brandmeister
Torsten Kempf
stv. Ortswehrführer

seit über 60 Jahren
PM-DRUCK GmbH
• Satzstudio & Layout-Agentur •

Wir wünschen

der Feuerwehr Ratekau viel Erfolg und allen Gästen ein tolles und stimmungsvolles Laternenfest.



Familie Thiel u. das Team vom der reporter

Mühlenweg 3
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 - 21 40 · Fax - 83 08
www.pm-druck.com



TUI TRAVEL Star

Wir wünschen allen Ratekauern ein tolles Laternenfest!

Reisebüro Ratekau
Bäderstraße 34
23626 Ratekau
Tel. 04504 7144801
info@reisebuero-ratekau.de
www.reisebuero-ratekau.de

Konditorei CAFE KÖSTER Ratekau

Wir wünschen allen Ratekauern und Gästen
ein tolles Laternenfest
bei der Feuerwehr Ratekau!
Ihre Familie Köster und Team



Unsere Öffnungszeiten: Fr., Sa. u. So. 7–17 Uhr
Frühstückszeiten: Sa. u. So. 10–12 Uhr
Kaffee- u. Kuchen-Zeiten: Fr., Sa. u. So. 12–17 Uhr

Alte Schulstraße 4 · 23626 Ratekau · Telefon 0 45 04 - 44 14



Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Laternenumzug!



Pansdorf
Eutiner Straße 104
Tel: 04504 – 1842

Lübeck
Ostpreußenring 25
Tel: 0451 – 70997 70

Bad Schwartau
Eutiner Straße 2
Tel: 0451 – 160 82 660

www.lociks.de · info@lociks.de

Laternenfest

FEUERWEHR RATEKAU

Wir wünschen allen Gästen ein tolles Laternenfest und der Feuerwehr Ratekau viel Erfolg!

GMK Gastroeinrichtungen
MARTIN KRAUSE GmbH
Meisterbetrieb

Großküchentechnik

KLIMA KÄLTE Anlagen

Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau bei Lübeck
Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 45 04) 817423
E-Mail: info@gmk-krause.de
www.krause-grosskuechen.de

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF
MONTAGE · SERVICE • NOTDIENST
für Kältetechnik und Großküchentechnik

Der Laternenumzug startet bereits um 18 Uhr vor dem Feuerwehrhaus

Ratekau. Am Freitag, dem 30. Oktober, lädt die Freiwillige Feuerwehr Ratekau ab 17 Uhr zu einem Laternenfest am Feuerwehrgerätehaus in der Bäderstraße 46a ein.

Die Besucher dürfen sich auf die Fahrzeugausstellung der Feuerwehr Ratekau freuen. Auf Wunsch kann auch das Feuerwehrhaus besichtigt werden.



Beim Laternenfest vor dem Feuerwehrhaus in der Bäderstraße trifft sich Jung und Alt zu einem geselligen Abend.

Außerdem wird das beliebte Dosenschießen der Jugendfeuerwehr mit dem Löschschlauch angeboten.

Natürlich ist auch Ratekaus Feuerwehrmaskottchen Flori Feuer mit dabei und erwartet viele kleine Besucher mit ihren bunten Laternen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ratekau mit dem Verkauf von Getränken wie Punsch, Kakao, Kaffee, Bier, Wein und Kinderpunsch, Spezialitäten vom Grill wie Nackensteaks und der Feuerwehrgrillwurst von der „Landschlachterei Scharnweber“. Wer lieber etwas Süßes essen möchte, wird beim Crêpes-Stand bestens versorgt.

Für die Kleinen und Großen gibt es außerdem auch wieder frische Pommes.

Ab Einbruch der Dunkelheit, bereits gegen 18 Uhr, startet ein Laternenumzug vom Feuerwehrhaus aus durch den Ort: Start ist am Feuerwehrhaus in der Bäderstraße 46a. Von dort geht es in den Westring und weiter über den Anemonenweg und dann über den Westring zurück zum Feuerwehrhaus.

„Nach dem Laternenumzug wollen wir den Abend zusammen mit den Gästen am Feuerwehrhaus gemütlich ausklingen lassen“, so Ratekaus Ortswehrführer Marc Papendorf.



Der Festausschuss beziehungsweise das Organisationsteam (einige fehlen auf dem Foto) hat sich wieder tüchtig ins Zeug gelegt, um einen Abend zu gestalten.

Viel Spaß beim Laternenfest der Feuerwehr Ratekau!

DIE STEUERBERATER
GRUBE | EVERS | PARTNER
Steuer- und Wirtschaftsberatung | PartG mbB

• Innovativ • Digital • Kompetent •

Zeiss-Straße 19 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-8121-01 | Fax 04504-8121-25
info@grube-evers-partner.de | www.grube-evers-partner.de

Für Druckfehler keine Haftung.
REWE
René Klüver oHG
23626 Ratekau, Rosenstr. 1
www.rewe.de
REWE René Klüver Dein Markt
Wir wünschen der Feuerwehr Ratekau und allen Besuchern ein tolles Laternenfest!
LOTTO® Deutsche Post cewe
Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von 7 bis 21 Uhr

Ihr Meisterbetrieb Voßberg GmbH
Elektro · Heizung · Sanitär
Photovoltaik und Solar
Installation Reparatur Wartung Notdienst
Unsere Leistungen:
• Elektroinstallation • Gasheizungsanlagen
• Sanitärtechnik • Wärmepumpen ... und vieles mehr!
Hauptstr. 16 · 23626 Ratekau · Tel. 04504/71004 · vossberg-gmbh@t-online.de

Freitag, 30.10.2026 ab 17 Uhr

Bäderstraße 46a

Die Freiwillige Feuerwehr Ratekau ...

Ratekau. Die Freiwillige Feuerwehr Ratekau besteht in ihrem 139stem Jahr aus 62 Mitgliedern, davon sind es 52 Aktive, zwei Verwaltungs- und acht Ehrenmitglieder sowie dem Feuerwehrmaskottchen Flori Feuer.
Dennoch werden immer noch weiter Interessierte für den aktiven Feuerwehrdienst gesucht.
In dem laufenden Jahr wurden bereits 76 Einsätze bewältigt und fast 100 Dienste, Versammlungen oder anderweitige Treffen durchgeführt.
Dabei stehen stetig wiederkehrende Ausbildungs- und Übungsdienste an und mit der technisch modernen und umfangreichen Ausrüstung im Vordergrund.
Jederzeit einsatzbereit stehen im Feuerwehrgerätehaus drei Einsatzfahrzeuge:
– LF 20 Mercedes Benz Aufbau Ziegler
– LF 10 MAN Aufbau Rosenbauer
– MTW Peugeot Aufbau SFS Saar
– sowie eine Netzersatzanlage auf Anhänger (NEA 100) vom Katastrophenschutz Ostholstein.
Die Dienstabende finden immer am 1. Freitag im Monat und 14 Tage später auf einem Mittwoch jeweils ab 19 Uhr statt.
Wer sich den freiwilligen Dienst bei der Feuerwehr einmal ansehen und auch ausprobieren möchte, kann sich gerne beim Ortwehrführer oder bei einem der Gruppenführer anmelden. Mailadresse: wehrfuehrung@feuerwehr-ratekau.de.



Flori Feuer – der ganz besondere Überraschungsgast



Ratekau. Knapp zehn Jahre ist es jetzt her, dass sich mit Flori Feuer bundesweit erstmals ein Drache einer Freiwilligen Feuerwehr angeschlossen hat. Natürlich handelt es sich bei dem exotischen Blaurock nicht um eines der sagenumwobenen Märchenwesen, sondern um das beliebte Maskottchen der Ratekauer Feuerwehr. Als auffälligstes „Mitglied" der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau sorgt Flori Feuer vor allem bei Kindern für strahlende Gesichter. Entsprechend liebt er es, bei ihnen als Überraschungsgast vorbeizuschauen. Wer aus der Ortschaft Ratekau kommt und das putzige Maskottchen einmal für einen Kindergeburtstag buchen möchte, wendet sich ganz einfach an die Ratekauer Wehr. Und das Beste daran: Floris Besuch ist sogar kostenlos. Im Gegenzug dazu verpflichtet sich ein Elternteil des Geburtstagskindes lediglich dazu, an einem Übungsabend der Feuerwehr teilzunehmen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 6 Jahren. Informationen hierzu hält Sandra Helbich unter info@feuerwehr-ratekau.de oder der Rufnummer 0176-64810954 bereit.

Haargalerie
Inh. Melanie Schall



Viel Spaß beim Laternenfest

Bäderstraße 26 · 23626 Ratekau
Telefon 04504 277 34 65
info@deine-haargalerie.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr



Der Friseursalon
Inh. Martina Brennecke
Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Laternenfest 2026!
Öffnungszeiten
Di-Fr 08.00-18.00 · Sa 07.30-12.30
Am Sportplatz 4 · 23626 Ratekau · Tel. 04504-17 58

PIATO
GREEK RESTAURANT
Silvester BUFFET
31.12.2026
17:00-21:00 Uhr
WEIHNACHTSBUFFET
29,90€
Kinder 12,50€
25.12 & 26.12.2026
12:00-14:30 | 17:00-21:00 Uhr
JETZT TISCH RESERVIEREN
Vorspeisen & Salate, griechische Fleischspezialitäten, vegetarische Gerichte & Nachspeisen
Eutiner Straße 12, 23626 Ratekau | 04504 - 71 49 020

Wir wünschen der Feuerwehr Ratekau viel Erfolg und ihren Gästen ein tolles Laternenfest 2026.
Sönke Jordt GmbH & Co. KG
kostenlose Service-Nr.: 0800 - 567 38 00
Kranverleih in Ihrer Region
Ratekau/Lübeck/Ostholstein
• Maschinen- und Schwertransporte
• Abschlepp- und Bergungsdienst
• Industriemontage
• Betriebsumzüge
• Schwertransporte
• Kranarbeiten
• Begleitfahrzeuge



Tel. 04504-71124 • info@soenke-jordt.de • www.soenke-jordt.de

Hans Höppner Inh. Jörn Jahnke
• Heizöl • Flaschengas
Diesel u. Dieseltankstelle
Grillkohle mit extra langer Brenndauer!
Wir wünschen allen ein schönes Laternenfest 2026!
Ernst-Abbe-Str. 18 · 23626 Ratekau · Tel. 0 45 04 / 14 01

Winterstrandpark startet am 31. Oktober:

Timmendorfer Strand macht den Winter zur Erlebniswelt

Tdf. Strand. Wenn an der Ostsee die Tage kürzer werden, beginnt in Timmendorfer Strand eine ganz besondere Jahreszeit: Vom 31. Oktober bis Ende Februar 2027 verwandelt sich der Strandpark in einen atmosphärischen Winterstrandpark. Lichtinszenierungen, Erlebnisräume und Gastronomie schaffen eine besondere Winterwelt und laden dazu ein, die kalte Jahreszeit gemeinsam draußen zu genießen.

Dabei richtet sich der Winterstrandpark ausdrücklich nicht nur an Urlaubsgäste, sondern auch an die Menschen vor Ort. Denn im Mittelpunkt steht das Zusammenkommen: Freunde treffen, gemeinsam einen Glühwein trinken, einen Spaziergang machen, Musik erleben oder einfach in stimmungsvoller Atmos–phäre Zeit miteinander verbringen. Der Winterstrandpark soll ein Ort werden, an dem sich Einheimische und Gäste gleichermaßen wohlfühlen und Timmendorfer Strand auch in der kalten Jahreszeit lebendig bleibt.

„Wir möchten den Winter in Timmendorfer Strand sichtbar und erlebbar machen. Mit Licht, Atmosphäre, Gastronomie und besonderen Erlebnissen entsteht ein Angebot, das Einheimische und Gäste gleichermaßen anspricht. Vor allem möchten wir einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, sich treffen und gemeinsam den Winter genießen können. So bekommt unser Ort auch in der kalten Jahreszeit eine besondere Ausstrahlung“, so Joachim Nitz, Geschäftsführer der TSNT GmbH.



Die illuminierte Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand. (Fotos: MK Illumination)

– besondere Lichtinstallationen in den Baumkronen rund um das Seepferdchen
– besondere, illuminierte Fotopoints.

Die Lichtinstallationen sind dabei weit mehr als reine Dekoration. Sie schaffen unterschiedliche Aufenthalts- und Erlebnisbereiche und lassen den Strandpark als zusammenhängende Winterwelt erlebbar werden. Dabei setzt die TSNT GmbH auf die Erfahrung ihres Partners MK Illumination.



Der illuminierte Winterstrandpark.

Ein Strandpark voller Licht

Im Mittelpunkt des Winterstrandparks steht eine großflächige Licht–inszenierung des Strandparks und angrenzender Bereiche. Unterschiedliche Lichtobjekte und Installationen verbinden die einzelnen Bereiche zu einer atmosphärischen Winterlandschaft.

Geplant sind unter anderem:
– die Beleuchtung und Inszenierung der Trinkkurhalle
– die sogenannten „Windflys“ auf der Wiese unterhalb der Trinkkurhalle
– die Illumination der Bäume im Winterstrandpark

Die wichtigsten Termine

– 31. Oktober: Eröffnung des Winterstrandparks – offizieller Start der beleuchteten Winterwelt im Rahmen von „Timmendorf strahlt“, ab 19 Uhr „Halloween-Party“ beim „Tanzen am Meer“ in der illuminierten Trinkkurhalle.
– 4. bis 6. Dezember: „Fischers Wiehnacht“ im Niendorfer Hafen
– 31. Dezember: Silvester open air in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee
– Ende Februar 2027: Ende der Wintersaison 2026/2027.



Der Strandpark in Timmendorfer Strand wird wieder zum Lichtermeer. (Fotos: Torsten Vollbrecht/TSNT GmbH)

Ab Sonntag:

Saisonale Öffnung der Scharbeutzer Fußgängerzone

Scharbeutz. Ab Sonntag, dem 1. November, wird die Fußgängerzone in Scharbeutz zwischen dem Fischerstieg und der Seestraße wieder für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr freigegeben. Die Freigabe erfolgt mit Ausweisung einer Einbahnstraße aus Timmendorfer Strand kommend in Fahrtrichtung Seestraße. Ein entgegengesetztes Befahren der Strandallee ist nur für Radfahrer möglich. Ansonsten haben alle Anlieger die Einbahnstraßenregelung zu befolgen. Dieser Streckenabschnitt wird zudem als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (maximal 20 Stundenkilometer) ausgewiesen.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen und diesen Bereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu befahren. Es wird seitens der Polizei und der Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich höchstens 20 km/h (s.o.) gefahren werden dürfen und besondere Rücksicht auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, zu nehmen ist.

Ausgenommen von dieser Regelung bleibt wie auch in den vorangegangenen Jahren der Bereich des Ostseeplatzes, der weiterhin als Fußgängerzone bestehen bleibt.

Öffnung vom 22. Dezember bis 3. Januar ausgenommen

Der Zeitraum vom 22. Dezember bis zum 3. Januar ist von der Öffnung ausgenommen, die Fußgängerzone bleibt in dieser Zeit ausschließlich dem Fußgängerverkehr vorbehalten. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen. Seitens der Polizei und der Gemeindeverwaltung wird darauf hingewiesen, dass lediglich die dortigen Anwohner, der Lieferverkehr von 8 bis 11 Uhr, Taxen in der Zeit von 18 bis 4.30 Uhr sowie Radfahrer die Fußgängerzone befahren dürfen, jedoch unter Rücksichtnahme auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgänger.

Pries Gartenbau
• RASENPFLEGE •
• Heckenschnitt •
• Rückschnittarbeiten •
• Gartenpflege von A-Z •
Fa. Pries ☎ 04503 / 8 66 34

Freistellung?
PHILIPP SEIBEL
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Waschgrabenallee 4
23730 Neustadt · Tel. 04561/39510

Hotel-Restaurant
Wennhof
Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280
Mittagstisch - täglich wechselnde Tagesgerichte · Mo.–Fr. von 11.30–16.00 Uhr
normale Portion 10,50 € oder XXL 12,90 €
Karpfen klassisch blau oder gebraten
Eisbein m. Sauerkraut u. Kartoffelstampf
sky Sportsbar · Wein- & Bierstube „Der Kutscher“ ist geöffnet:
Do.-Sa. 15 - 24 Uhr und So. ab 12 Uhr
Tel. 01520/3760365

SAIGON
VIETNAMESE FUSION CUISINE – SUSHI BAR
Ab 25.10.
LIEFER SERVICE
Wir liefern vietnamesische Gerichte & Sushi direkt zu Ihnen nach Hause!
Ab 45 € im Umkreis von 5 km
JETZT BESTELLEN!
Online bestellen
Über Google Maps bestellen
Telefonisch bestellen
giaodo.eu/saigon-niendorf/order
Adresse: Strandstraße 37D, 23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503 8849561
Frisch · Zuverlässig · Lecker
Authentische vietnamesische Küche & frisches Sushi

TIMMENDORF STRAHLT

...mehr als 150.000 Lichter

Herzlichen Dank an alle Baumpaten!

Im Rahmen der Traditionsveranstaltung der Aktivgruppe Timmendorfer Strand e.V. findet die feierliche Eröffnung des Timmendorfer WINTERSTRAND Parks statt:

31. OKTOBER 2026

TIMMENDORFER ZENTRUM

Timmendorfer WINTER STRAND Park

ab 13 Uhr Budenzauber, Bärenwald & Leckereien
18 Uhr Laternenumzug für Familien Treffpunkt: 17:45 Uhr auf dem Parkplatz P2 Höppnerweg
18:30 Uhr Feierliche Eröffnung & LICHTERGLANZ bis zum Seebrückenvorplatz
im Anschluss Live Musik mit Louis & Tamara

Aktivgruppe
für Handel und Gewerbe
Timmendorfer Strand e.V.

Timmendorfer Strand
Niendorf



Anzeigensonderveröffentlichung

Travemünde – sehenswert · liebenswert!

Die Elch-Familie kehrt am 30. Oktober zurück: Die #TRelche sind zurück in Travemünde

Travemünde. Wenn die Tage kürzer werden, beginnt in Travemünde mit der Zeitumstellung nicht nur die Winterzeit, sondern auch wieder die Zeit der #TRelche: Am 30. Oktober beziehen Linus, Kalli und Lumi ihr Winterquartier im Seebad und bringen ihr ganz besonderes Nordlicht an die Ostsee.

Lieblingsplatz Strandterrassen

Ihr Winterlager schlägt die kleine Elch-Familie an ihrem Lieblingsplatz, den Strandterrassen an der Nordermole, auf. Rund 10.000 LED-Lämpchen lassen die bis zu fünf Meter hohen tierischen Stammgäste erstrahlen und sorgen entlang der Promenade für nordisch-schöne Winterstimmung. Wer auf dem Promenadenrundlauf an Linus, Kalli und Lumi vorbeischlendert, darf sich dabei sogar über eine persönliche Begrüßung freuen: Die drei heißen ihre Gäste mit freundlichen Worten willkommen.

Bis zum 15. Februar 2027 bleiben die #TRelche in Travemünde und machen die Strandterrassen zu einem besonderen Ausflugsziel. Ob als cooler Selfiepoint, romantischer Treffpunkt für Verliebte oder leuchtendes Ziel für einen winterlichen Familienausflug – Linus, Kalli und Lumi sorgen auch in diesem Winter wieder für besondere Lichtblicke am Meer.



Die #TRelche sind zurück in Travemünde: Die leuchtende Elch-Familie kehrt am 30. Oktober in das Seebad zurück. (Foto: LTM)

Und hier noch ein Erlebnis-Tipp für das winterliche Travemünde:

Vom 27. November bis zum 26. Februar 2027 laden die beliebten Fackelwanderungen immer freitags um 19 Uhr zu einem stimmungsvollen Strandspaziergang im Fackelschein in Travemünde ein (keine Fackelwanderungen an den Feiertagen). Dabei erfahren die Gäste viel Interessantes und Vergnügliches zur Geschichte des Seebades.

Die Führung startet freitags um 19 Uhr an der Tourist-Information Travemünde, Am Leuchtenfeld 10a (Dauer: bis zirka 20 Uhr).

Jeder Gast erhält eine Fackel, die im Preis von 9,50 Euro pro Person für die Führung enthalten ist.

Tickets: Tourist-Informationen Travemünde und Lübeck oder online auf www.luebeck-tourismus.de/buchen/erlebnisse (nur im Vorverkauf erhältlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt). Weitere Infos unter www.travemuende-tourismus.de.

Martin Spuida
Das Fahrrad
IHR FAHRRADSPEZIALIST
Verkauf - Service
Zubehör - Ersatzteile
23570 Travemünde
Moorredder 15 · Tel. 04502-3550
E-Bike-Spezialist
E-Mail: Fahrrad-Spuida@web.de
Internet: www.dasfahrradspuida.de

Nächste Sprechstunde am 4. November: Pflegestützpunkt berät in Travemünde

Travemünde. Nach telefonischer Terminabsprache bieten die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes ihre monatliche Sprechstunde am Mittwoch, dem 4. November, in Travemünde an. Die Sprechstunde findet an jedem ersten Mittwoch des Monats im Gesellschaftshaus in der Bücherstube, Torstraße 1, in Travemünde statt.

Termine hierfür können bis Dienstag, 3. November, 15 Uhr, bei den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes unter den Rufnummern 0451-122-4931 oder 0451-122-6448 vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt berät und unterstützt in belastenden Pflegesituationen und bei psychosozialen Problemen. Weiter gibt der Pflegestützpunkt Informationen zu ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen in Lübeck und deren Finanzierung. Die Beratungen sind vertraulich, unabhängig und kostenlos.



Das Gesellschaftshaus in der Torstraße (Foto: Hansestadt Lübeck)

Kleufeld
HUNDESALON
Tel: 04502 7659812
moin@hundesalon-travemuende.de
Thalasso Therapie - Ohrenpflege
Ultraschall Zahnreinigung
Pfotenpflege - Krallenschneiden
Baden - Entfilzen
Homöopathie - Tierakupunktur



LEV
Landwirtschaft und Energie vor Ort
Bollbrügg 29
23570 Teutendorf
Telefon 04502-4806
• Pflanzenschutz
• Düngemittel
• Saaten
• Gartenartikel
• Tiernahrung
• Obst • Gemüse
• Wein
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 13.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

Auftaktveranstaltung am 31. Oktober:

„Timmendorf strahlt“ auf dem Timmendorfer Platz

Tdf. Strand. Am Samstag, dem 31. Oktober, wird es schon vorweihnachtlich in Timmendorfer Strand, wenn es wieder heißt „Timmendorf strahlt“. Ab 13 Uhr lädt der Timmendorfer Platz zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgt die Aktivgruppe mit leckeren Crêpes, duftendem Glühwein, Kinderpunsch, dampfender Bratwurst und Gulaschsuppe.
Gegen 17.45 Uhr versammeln sich Kinder und Eltern auf dem Parkplatz von Famila zum Laternenumzug. In Begleitung der Feuerwehr und des Spielmannszugs geht es von dort in Richtung Timmendorfer Platz. Gegen 18.15 Uhr treffen die kleinen und großen Teilnehmer mit ihren selbst gebastelten Laternen ein, um den kleinen Bärenwald zu besuchen und das Zentrum zum Leuchten zu bringen.
Auf der Showbühne vor dem alten Rathaus sorgt das Duo „Louis & Tamara“ ab 18.30 Uhr für musikalische Unterhaltung. Gemeinsam mit Bürgervorsteherin Anja Evers, Aktivgruppe-Vorsitzender Heinz Meyer, stellvertretender Bürgermeister Nils Hopp und Tourismuschef Joachim Nitz wird die Aktion „Timmendorf strahlt“ mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Beim anschließenden Glockengeläut erstrahlen mehr als 150.000 Lichter in den Bäumen und auf dem Brunnen.
Die Veranstaltung der Aktivgruppe für Handel und Gewerbe in Zusammenarbeit mit der TSNT GmbH läutet traditionell die Advents- und Weihnachtszeit in Timmendorfer Strand ein. Das beeindruckende Lichterspiel sorgt für eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre im Ortszentrum.
Bis Mitte Februar 2027 werden die mehr als 150.000 Lichter Timmendorfer Strand zum Leuchten bringen.



Ab 31. Oktober erstrahlt das Timmendorfer Zentrum wieder im Lichterglanz. (Foto: Torsten Vollbrecht)

25.000 Euro für Projekte in Ostholstein:

Lions Club Lübecker Bucht schreibt Förderung aus

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Der Lions Club Lübecker Bucht stellt 25.000 Euro für Projekte in der Lübecker Bucht zur Verfügung. Bewerben können sich Vereine, Initiativen und Einrichtungen, die mit ihren Projekten in Ostholstein gemeinnützig tätig sind und sich für das Gemeinwohl engagieren. Es ist die größte Ausschreibung in der jüngeren Geschichte des Clubs, der seit 1974 an der Küste aktiv ist.
Finanziert wird die Summe aus einem Nachlass einer Timmendorferin, die den Lions Club Lübecker Bucht in ihrem Testament bedacht hatte, da keine Familienangehörigen vorhanden waren.
„We serve ist für uns kein Motto, sondern Maßstab“, sagt Präsident Bernd Arnold. „Mit den 25.000 Euro wollen wir jetzt gezielt dort helfen, wo es dringend im Sinne des Gemeinwohls benötigt wird.“

Was wird gefördert?

Es sind Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen. Es müssen nicht unbedingt Vereine sein, entscheidend ist das Engagement für den Nächsten.
Besonders berücksichtigt werden Vorhaben, die ehrenamtlich getragen werden, nachhaltig wirken und unbürokratisch Hilfe leisten. Folgekosten für den Lions Club sollten nicht entstehen.

So läuft die Bewerbung:

Interessierte Einrichtungen können sich mit einer kurzen Projektbeschreibung wenden an: matthias.benkstein@web.de.
Die Einsendefrist endet am Montag, dem 30. November. Das Ergebnis wird im 1. Quartal 2027 bekannt gegeben.

Der Lions Club Lübecker Bucht...

... ist Teil der weltweit größten Service-Bewegung mit über 1,4 Millionen Mitgliedern. Hier an der Lübecker Bucht engagieren sich Frauen und Männer aus Scharbeutz, Haffkrug und Timmendorfer Strand.

Gruselig schön feiern:

„Tanzen am Meer“ als Halloween-Special am 31. Oktober

Tdf. Strand. Wenn Kürbisse leuchten und schaurige Dekoration die Trinkkurhalle in Timmendorfer Strand verwandelt, ist es Zeit für eine besondere Ausgabe von „Tanzen am Meer“: Am Samstag, dem 31. Oktober, lädt das „Halloween-Special“ von 19 bis 1 Uhr zum Tanzen und Feiern ein. Der Eintritt ist frei.
Für die passende Musik sorgt wieder Kult-DJ René Kleinschmidt, der „Tanzen am Meer“ seit 2015 federführend als DJ begleitet. Mit seinem bunten Musik-Mix für Jung und Alt bringt er auch an Halloween unterschiedliche Generationen auf die Tanzfläche. Neben Dance-Classics und Schlager sind auch aktuelle Hits und mehr dabei.
Die gruselig dekorierte Trinkkurhalle bietet den stimmungsvollen Rahmen für einen ausgelassenen Abend. Ob Hexe, Horrorbraut, Vampir oder fantasievolle Eigenkreation: Verkleidungen sind sehr gerne erwünscht.
Auch für Getränke ist gesorgt: Das Angebot von Cocktail Revolution reicht von Cocktails und Longdrinks über Bier und Wein bis zu heißen und kalten Getränken. So steht einer gruselig schönen Partynacht im Herzen von Timmendorfer Strand nichts im Wege.
Die nächsten regulären Termine vom „Tanzen am Meer“ in der Trinkkurhalle sind am 6. und 27. November sowie das „Christmas-Special“ am 11. Dezember.



Kult-DJ René Kleinschmidt legt bei der „Halloween-Party“ in der gruselig dekorierten Trinkkurhalle einen bunten Musik-Mix für jung und alt auf. (Foto: Stine Schöning/TSNT GmbH



„Tanzen am Meer“ findet diesmal als „Halloween-Special“ am Samstagabend von 19 bis 1 Uhr statt. (Foto: Torsten Vollbrecht/TSNT GmbH)



OLIVER GLASEREI NOWITZKI
Inhaber Oliver Nowitzki · Glasermeister
Tel. 0 45 03 / 70 29 60 oder 0 45 04 / 7 14 70 44
E-Mail: Info@glaserei-nowitzki.de · www.glaserei-nowitzki.de

LAACK Sanitär-Technik
Carsten Laack
Ihr Meisterbetrieb für Bäder und Heizungen
Voßbarg 4 · 23689 Pansdorf
Telefon: 0 45 04 / 6 71 76 · Fax: 6 72 05
sanitär heizung klima
Wasser Wärme Gas

futuretechnik Eisser GmbH & Co. KG
0451-70 78 1880
www.futuretechnik.de
An der Au 4, 23611 Sereetz / Nahversorgungszentrum
Technischer Service für Heim und Mobil
Campingtechnik
Fernsehtechnik
Empfangstechnik
Elektrotechnik
Solartechnik
Telekommunikation
Reparaturen

VLH. Steuern? Wir machen das.
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
Jetzt Termin sichern.
Beratungsstelle Pansdorf
Bahnhofstraße 2
23689 Pansdorf
04504 / 215 81 38
christoph.juers@vlh.de
weiterer Standort:
Burg, Süderstraße 6 b
23769 Fehmarn
04371 / 88 396 80
christoph.juers@vlh.de
Christoph Jürs
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG.
www.lohnsteuerhilfe-ostholstein.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft
Bistro Café Lisbeth
FLEUROP bringt's.
ER Rahlf Schürsdorf
Sandendredder 18a • Tel. 04524 - 70 67 20 • www.erich-rahlf.de

GmbH FACKLAMM
Meisterbetrieb seit über 45 Jahren
www.facklamm-gmbh.de
GEBÄUDEREINIGUNG Tel.: 04524/8757
Wir reinigen (fast) alles - rund um die Uhr
• fachgerecht • zuverlässig • zu günstigen Preisen •
Qualitätsverbund Gebäudedienste®
Fierthstraße 32, 23684 Gleschendorf

SIEGMUND
Haus- und Grundstücksverwaltung
Immobilienvermittlung
Am Mühlenhang 30 · 23689 Pansdorf · Tel. 0 45 04 / 44 50
Fax 0 45 04 / 56 01 · www.siegmund-immobilien.de

SCHNOOR
DU SUCHST EINE COOLE AUSBILDUNG?
Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
55 JAHRE gegr. 1969
Schnoor Kälte + Klimatechnik GmbH
Lübeck · Pansdorf · bewerbung@schnoor-gmbh.de · www.schnoor-gmbh.de

Werbegemeinschaft Pansdorf und Umgebung von 1984
Interessengemeinschaft des Handwerks und des Handels

Werbegemeins und Umgebu

Apotheke Pansdorf
Im Dienste Ihrer Gesundheit
Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Samstags 8.30-13.00 Uhr
www.Apotheke-Pansdorf.de, apothekepansdorf@t-online.de
Telefon 04504 71117, Telefax 04504 71118

Anzeige

Anzeige

„Apotheke Pansdorf“:

Gut durch die Erkältungszeit



Vor über zehn Jahren hat Anne Stolz (l.) die Apotheke Pansdorf übernommen, wo sie auch – wie hier ihre Tochter Wenke – angehende Fachkräfte ausbildet.

Pansdorf. Husten, Schnupfen und Halsschmerzen haben im Herbst und Winter Hochsaison. Die Apotheke Pansdorf bietet dabei weit mehr als Medikamente: von individueller Gesundheitsberatung über Schutzimpfungen bis hin zu zusätzlichen pharmazeutischen Dienstleistungen.

Das pharmazeutische Team berät zu geeigneten Erkältungsmitteln und achtet auf mögliche Wechselwirkungen mit bereits eingenommenen Medikamenten. Auch Impfungen gegen Grippe und COVID-19 sind für Erwachsene in der Apotheke möglich. Besonders für ältere Menschen, Schwangere und Personen mit chronischen Erkrankungen ist der Impfschutz wichtig.

Darüber hinaus unterstützt die Apotheke Pansdorf mit Medikationschecks, Blutdruckmessungen und der Einweisung in die richtige Anwendung von Inhalationsgeräten. Viele dieser Leistungen werden bei entsprechenden Voraussetzungen von den Krankenkassen übernommen.

Auch bei der Auswahl rezeptfreier Arzneimittel hilft die persönliche Beratung, unnötige oder ungeeignete Präparate zu vermeiden. Denn gerade bei Erkältungen ist die richtige Behandlung entscheidend – Antibiotika helfen bei den meist viral bedingten Infekten in der Regel nicht.

Ob Fragen zur Erkältung, zum Impfschutz oder zur sicheren Medikamenteneinnahme: Die Apotheke Pansdorf steht mit fachkundiger Beratung zur Seite. Fragen Sie nach den verfügbaren Impfungen und Dienstleistungen – damit Sie gut durch Herbst und Winter kommen. Weitere Infos: www.apotheke-pansdorf.de.

FLIESEN DESIGN
MEISTERBETRIEB
Timmendorfer Strand
Ausführung von Fliesenarbeiten
Bodenbelagsarbeiten mit Designvinylbelag
Ausführliche Fliesenberatung in unserem Showroom
Tel. 0 45 03 - 70 77 401
info@fliesen-design.com · www.fliesen-design.com

PETER BLAAS
Sachverständigenbüro & Immobilienberatung • Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Besser gut beraten als total bedient!
Peter Blaas Dipl. Sachverst. (DIA)
T: 04504-707268 · F: 04504-7149240 · M: 0171-8017752 · mail@peterblaas.de · www.peterblaas.de

chaft Pansdorf
ng von 1984

Werbegemeinschaft Pansdorf und Umgebung von 1984
Interessengemeinschaft des Handwerks und des Handels

IHR PROJEKT. UNSERE LEIDENSCHAFT.
LANGBEHN Bau-u.Recycling GmbH
ZUM GRELLBERG 9
23689 PANSDORF
TEL. 04504 - 70 70 90
INFO@LANGBEHNBAU.DE
RECYCLING · ENTSORGUNG · SCHÜTTGÜTER
TIEFBAU · ABBRUCH · KOMMUNALARBEITEN

Landschaftsbau Nord GMBH
...natürlich schöne Gärten!
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Holzterrassen · Pflanzarbeiten · Gartenpflege
Pflasterarbeiten · Erd- & Baggerarbeiten
Baumpflege · Spezialfällungen
Breitenkamp 56 · 23683 Scharbeutz
Tel. 04563/478856 · www.landschaftsbau-nord.de

tischlerei BOEKHOFF
Eutiner Str. 45 · 23689 Pansdorf · Tel. 0 45 04 / 70 89-10
info@tischlerei-boekhoff.de · www.tischlerei-boekhoff.de
möbelbau ■ innenausbau ■ parkett ■ fenster u. türen

· GARTENPFLEGE
· GARTENGESTALTUNG
· PFLASTERARBEITEN
· JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -
CONTAINER-VERLEIH
www.gartenservice-berkau.de
pro Natur
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Torsten Berkau
23626 Ratekau
Tel.: 04504-7142 198

TISCHLERMEISTER
THOMAS HARNACK
FENSTER · TÜREN · BAUELEMENTE · STRANDKÖRBE
Wir bieten Tischlerarbeiten jeder Art!
Ostseestraße 54 · 23689 Luschendorf
Tel. 0 45 04 / 31 97 · Fax 57 57 · www.harnack-luschendorf.de

Autolackier- & Karosseriefachbetrieb
Michael Rehn GmbH & Co. KG
... wenn's lackiert sein soll!
Meisterbetrieb für Lackierungen und Unfallinstandsetzung
Voßbarg I
23689 Pansdorf
☎ 04504-3838
Fax 04504-5017
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
www.autolackierung-rehn.de · autolackierung.rehn@t-online.de

Jetzt an Sicherheit denken!
TERRASSENDÄCHER · MARKISEN · ROLLLÄDEN · GARAGENTORE
JALOUSIEN · ROLLOS · WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN
INSEKTENSCHUTZ · ÜBERDACHUNGEN · FENSTER + TÜREN · HAUSTÜREN
somfy EXPERT
fiergolla ROLLADEN MARKISEN GmbH MEISTERBETRIEB
Kaninchenborn 25 ▪ 23560 Lübeck
Telefon 04 51 / 5 50 22
www.fiergolla.de
Das Original seit 1969
Repariert fast alles - egal wo gekauft!

Anzeige

Anzeige

„Landschaftsbau Nord“:
Gartengestaltung vom Fachbetrieb



Wer sich für Gartengestaltung interessiert und über eine entsprechende Ausbildung nachdenkt, ist bei Julian Kahns in guten Händen.

Haffkrug. Der Betrieb „Landschaftsbau Nord“ wurde vor 19 Jahren vom Inhaber Julian Kahns gegründet. Das Unternehmen versteht sich als Team, bei dem Jede und Jeder einen Teil des Erfolgs beiträgt. Das umfangreiche Leistungsangebot beginnt mit einer kompetenten Beratung, auf die ein detailliertes Angebot und eine termingerechte Ausführung folgen.

Die angebotenen Arbeiten reichen von Pflasterarbeiten, Anpflanzungen von Stauden, Sträuchern und Bäumen über Teichbau, Terrassen, Hangbefestigungen und Gartenmauern, Zäune und Toranlagen, Garten- und Flächenbewässerung, Baumpflege- und Fällarbeiten bis hin zur professionellen Gartenpflege.

„Um Jugendliche im direkten Kontakt die Vielfältigkeit unseres Berufes nahezubringen, stellen wir uns bei der Berufsorientierung in umliegenden Schulen vor. In dieser Zeit haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem praktischen Bezug einer Gartenplanung einen Einblick in Teile unserer Arbeit zu bekommen. Uns begeistern dabei immer wieder die vielen unterschiedlichen Ansätze, einen Garten bei gleicher Vorgabe zu gestalten. Durch diesen direkten Kontakt möchten wir dafür werben durch ein Praktikum unsere Welt der Gärten kennenzulernen und vielleicht dabei den richtigen Job zu finden. Aktuell haben wir eine Auszubildende im ersten Lehrjahr im Betrieb und wir würden uns über weiteren engagierten Zuwachs im August 2027 freuen. Sollten Sie als Schule Interesse daran haben, uns als Betrieb in ihre Berufsorientierung mit aufzunehmen, dann nehmen Sie gern Kontakt unter 04563-478856 mit uns auf.“

BENDFELDT der Malerbetrieb
23684 Scharbeutz/Pönitz
Tel. 0 45 24 / 86 52
Ihr Ansprechpartner mit über 35 Jahren Erfahrung!
Ob alt, ob neu, historisch oder modern,
Wärmedämmung oder besondere Gestaltung!
www.maler-bendfeldt.de weitere Informationen finden sie unter:

Feuchtigkeit und Nässe?
Wir lösen Ihre Probleme!
Kellersanierung
Bauwerksabdichtung
Balkonsanierung
Balkonbeschichtung
Schimmelsanierung
Fassadensanierung
Flachdachabdichtung
Bautrocknung
☎ 0 45 04 - 47 70
23689 Pansdorf | www.flink-abdichtung.de
Fritz Flink
Meisterbetrieb seit 40 Jahren
ABDICHTUNGSTECHNIK ZIMMEREI GmbH

ELEKTRO LAACK
Zuverlässig • freundlich • sauber
Meisterbetrieb seit über 60 Jahren
Nordenredder 14 · 23689 Pansdorf
Telefon 0 45 04 / 14 14 · info@elektro-laack.de

bremer BAUSTOFFE · BAUMÄRKTE
DER Partner rund ums Bauen.
www.carl-bremer.de

Heute im „Moviestar“:

Koki zeigt spektakuläre Nordsee-Doku



Artenreiches Revier vor der Haustür: die Nordsee. (Foto: Mindjazz)

Bad Schwartau. Am heutigen Mittwoch, dem 28. Oktober, zeigt das Kommunale Kino Bad Schwartau um 18 Uhr eine ungewöhnliche Meeres-Dokumentation. Peter van Rodijnen ist Unterwasser-Kameramann und dreht normalerweise in den spektakulärsten Blauwasserrevieren der Welt. Dann kam ihm die Idee, sich dem oft trüben Meer vor seiner Haustür zuzuwenden. Die Nordsee wirkt auf viele wie ein Gewerbegebiet für Schifffahrt, Windparks, Ölförderung und Fischerei. Die BBC – weltweit führender Vermarkter von Naturdoku-Material – winkte ab. Doch Peter Rodijnen und Regisseur Mark Verkerk gelang ein faszinierender Film über das Meer zwischen Schottland, Norwegen und Deutscher Bucht. Der Deutsche Unterwasser-Club Lübeck hat die Patenschaft für die Aufführung übernommen. Die sehenswerte Doku läuft im Kino „Moviestar“, Eutiner Ring in Bad Schwartau. Der Eintritt kostet 8,50 Euro, Koki-Mitglieder zahlen 5,50 Euro.

Projektwoche an der Cesar-Klein-Schule in Ratekau:

Lernen einmal anders

Ratekau. Vom Teamgeist und Medienkompetenz über Berufsorientierung bis hin zur Nachhaltigkeit – an der Cesar-Klein-Schule (CKS) in Ratekau stand eine Woche lang das Lernen außerhalb des gewohnten Unterrichtes im Mittelpunkt. Eine Projektwoche ermöglicht neue Erfahrungen und andere Lernwege. An der CKS finden jeweils vor den Osterferien, den Sommerferien und den Herbstferien sogenannte Projektwochen statt.

Jeder Jahrgang und die Oberstufe widmete sich einem eigenen Thema. Für die 5. Klassen standen Teamfindung und Klassengemeinschaft im Mittelpunkt. Bei gemeinsamen Aktivitäten und beim Kochen erfuhren die Schüler, wie wichtig Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Zusammenhalt sind. Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch bei der Feuerwehr Ratekau. Im Rahmen der Brandschutzerziehung lernten die Kinder Gefahren, richtiges Verhalten im Brandfall und die Arbeit der Feuerwehr kennen.

Der 6. Jahrgang beschäftigte sich mit Chancen und Risiken digitaler Medien, wie sieht eine sinnvolle Nutzung aus und wo liegen die Gefahren? Auch Hörspiele entstanden und bei einem Besuch des Offenen Kanals in Lübeck erhielten sie Einblicke in die praktische Medienarbeit.

Für die 7. Klassen stand die Suchtprävention auf dem Programm. Was sind Süchte? Welche Drogen sind bekannt und welche Gefahren gehen davon aus? Auch das Thema Alkohol und Rauchen wurde behandelt.

Der 8. Jahrgang richtete einen Blick in die Berufswelt, Firmenbesuche standen an und informierten über die verschiedenen Berufsbilder und berufliche Möglichkeiten. Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Lübeck wurde besucht, Bewerbungstraining und das Schreiben von Lebensläufen ergänzten das Programm.

Für die Schüler des 9. Jahrganges wurde es praktisch. Während eines Berufspraktikum sammelten sie Erfahrungen im Arbeitsalltag und lernten die Berufswelt aus nächster Nähe kennen.

Der 10. Jahrgang arbeitete unter dem Leitthema „Probleme erkennen – Was tun? Lösungen suchen.“ Die Jugendlichen analysierten Herausforderungen und Ursachen und entwickelten eigene Lösungsansätze.

Der elfte Jahrgang beschäftigte sich mit dem Zukunftsthema Nachhaltigkeit. In Kleingruppen untersuchten sie verschiedene Aspekte, vertieften sich in einzelne Faktoren und lernten unterschiedliche Perspektiven kennen.

Der zwölfte Jahrgang bereitete sich auf das Vorabitur vor und absolvierte Projekttage zum jeweiligen Profilfach.

Der dreizehnte Jahrgang konzentrierte sich auf Aufgaben in den Profilfächern und die gezielte Abiturvorbereitung.

Das Fazit aller Beteiligten: „Die Projektwoche zeigte wieder einmal, wie vielfältig Lernen sein kann. Die CKS vermittelt nicht nur Wissen, sondern schafft Raum für Teamgeist und gemeinsames Lösen von Herausforderungen – wichtige Kompetenzen für den weiteren Weg der Schülerinnen und Schüler.“



Hunde für Ultraschall-Seminar gesucht

Niendorf/Ostsee. Am Wochenende, 7. und 8. November, findet in Niendorf/Ostsee das 511. Timmendorfer-Tierärzte-Seminar statt. Für diese Bauch-Ultraschall-Fortbildung werden ruhige, geduldige Hunde bis maximal 25 Kilogramm gesucht. Es erfolgt eine kostenlose Untersuchung durch die Spezialisten. Anmeldung beim Veranstalter Dr. Felix Benary erfolgen telefonisch unter 04503/707225 (montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr) oder per E-Mail an kontakt@tieraerzte-seminare.de.



Kleintierpraktiker werden von Referenten der Universität München weitergebildet.

Am Halloween-Abend:

„Tunnel des Grauens“ in Klingberg

Klingberg. Familie Oest aus Klingberg lädt am Samstag, dem 31. Oktober, von 17 bis 20 Uhr wieder zu ihrem Halloween-Event „Tunnel des Grauens“ in die Gärtnerstraße 46 in Klingberg ein. Für alle Erwachsenen gibt es einen „Beruhigungsschnaps“, wenn sie es durch den Tunnel geschafft haben und für alle Kids natürlich etwas Süßes. Der Eintritt ist frei. Bibi und Dieter Oest und ihre Erschrecker freuen sich auf viele Besucher am Halloween-Abend, ob verkleidet oder nicht.

www.reporter-tdf.de
online lesen
der reporter
Das Familienwochenblatt

Stadtbücherei Bad Schwartau:

Grusel, Grauen und Gänsehaut mit Georg Starke

Bad Schwartau. Freunde gespenstischer Geschichten und gruseliger Balladen kommen bei einer Lesung, zu der die Stadtbücherei Bad Schwartau am morgigen Donnerstag, dem 29. Oktober, einlädt, voll auf ihre Kosten: Der literarische Entertainer und Schauspieler Georg Starke entführt sein Publikum in eine Welt voller unheimlicher Begegnungen und dunkler Geheimnisse.

Mit seiner ausdrucksstarken Stimme zieht er die Zuhörer in seinen Bann. Er führt sie in dunkle Gewölbe und nebelverhangene Moorlandschaften, wo finstere Gestalten in mondlosen Nächten umherschleichen, hölzerne Türen quietschen, uralte Balken knarren und das verräterische Herz von Edgar Allan Poe schlägt.



Führt sein Publikum in gruselige Gegenden: Georg Starke. (Foto: hfr)

Dabei gibt es allerlei unheimliche Warnungen: Warum sollte man im Winter keine Sommerhäuser besichtigen? Weshalb nimmt man nachts besser keine Anhalter mit? Und warum sollte man in seinen Träumen die französische Provinz meiden?

Die Texte stammen unter anderem von Edgar Allan Poe, André Maurois, Annette von Droste-Hülshoff, Robert Burns, A. J. Alan, Wilhelm Busch und Franz Hohler. Georg Starke präsentiert sie in einer schaurig-schönen Atmosphäre, die für Gänsehaut und literarischen Genuss sorgt.

Beginn in der Stadtbücherei ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft über die Stadtbücherei.

Sitzungen und Ausschüsse

Stockelsdorf. Zu seiner nächsten Sitzung lädt der **Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Schule und Kultur** der Gemeinde Stockelsdorf am Dienstag, dem 3. November, ein. Angelegenheiten des Controllings beziehungsweise des Beschlussmanagements, der Bericht des Arbeitskreises Kultur, der Haushalt 2027 (Budgetplanung: Hauptproduktbereich 2 (Schulen, Bücherei, Heimat- und sonstige Kulturpflege), der Haushalt 2027 (Budgetplanung: Hauptproduktbereich 3 - Soziale Hilfen, Jugendhilfe, Kindertagesstätten und Integration) sowie der Haushalt 2027 (Budgetplanung: Hauptproduktbereich 4 – Sport) werden im öffentlichen Teil als Themen behandelt. Versammlungsbeginn im Sitzungssaal des Rathauses ist um 17 Uhr.

www.reporter-tdf.de
online lesen
der reporter

Schwimmende Lichterparade zur Eröffnung am 1. November:

„1. Niendorfer Lichterhafen“ bis 28. Februar

Niendorf/Ostsee. Am Sonntag, dem 1. November, um 16 Uhr fällt der Startschuss für den „1. Niendorfer Lichterhafen“. Und der hat es gleich richtig in sich!

Mehr als 30 festlich beleuchtete Wasserfahrzeuge sollen in den Niendorfer Hafen einlaufen: Vom traditionellen Fischkutter über Stand-up-Paddle-Boards bis hin zu Kajaks. Ein schwimmendes Lichtermeer, das den Hafen zum Strahlen bringt und vier Monate voller Licht, Genuss und besonderer Momente eröffnet.

Für einen außergewöhnlichen Gänsehautmoment sorgt der Geiger Jesse Loyal. Auf dem ersten einlaufenden Kutter wird er die schwimmende Lichterparade mit seiner Geige musikalisch begleiten. Ein spektakulärer Auftakt, bei dem nicht nur die Boote, sondern hoffentlich auch die Augen der Besucher leuchten!

Das Ruder für die Organisation der schwimmenden Lichterparade hat die Gesellschaft für Wassersport e. V. übernommen. Mit großem Engagement sorgt sie dafür, dass aus einer verrückten Idee ein echtes Hafenspektakel wird.

Fünf Unternehmer, ein Hafen und eine ziemlich leuchtende Idee

Hinter dem 1. Niendorfer Lichterhafen stehen fünf Unternehmer rund um den Hafen, die gemeinsam etwas Neues schaffen wollen: Den Niendorfer Hafen auch in der dunklen Jahreszeit zu einem Ort voller Leben, Begegnungen und besonderer Erlebnisse machen. Kräftigen Rückenwind gab es dabei von der Gemeinde Timmendorfer Strand, die das Veranstaltungskonzept von Beginn an wohlwollend und aktiv begleitet hat.

Vier Monate voller Licht, Lieblingsplätze und Leckereien

Bis zum 28. Februar 2027 verwandelt sich der Niendorfer Hafen in eine winterliche Lichterwelt. Liebevoll gestaltete Lichtinstallationen, außergewöhnliche Fotospots und stimmungsvolle Gastronomie laden zum Entdecken, Fotografieren, Genießen und Wiederkommen ein.

Dabei setzt jeder gastronomische Betrieb eigene leuchtende Akzente und schafft besondere Fotomotive. So wird aus einem Hafenrundgang eine kleine Entdeckungsreise – mit jeder Menge Möglichkeiten für das nächste Lieblingsfoto.

Ob ein gemütlicher Abend mit Freunden, ein winterlicher Spaziergang am Wasser oder ein spontaner Ausflug mit der Familie: Der Lichterhafen soll zeigen, wie schön die Ostsee gerade dann sein kann, wenn die Tage kürzer werden.

Zu den Initiatoren gehören Hafen-Eck, Klüvers, Hauswalds Fisch-Bar, Kaffeerösterei Ahoi und Burghard's.

Wer noch bei der schwimmenden Lichter-Parade zur Eröffnung am 1. November mit einem beleuchteten SUP, Kajak, Kleinboot oder Schlauchboot teilnehmen möchte, möge sich bitte per WhatsApp an 0171-4410008 anmelden.

„Niendorf macht's mit Licht.“



Vom 1. November bis 28. Februar 2027 wird der Niendorfer Hafen zum Lichterhafen - der Startschuss fällt am Sonntag um 16 Uhr mit einer schwimmenden Lichterparade. (Foto: Torsten Vollbrecht)



Workshop „parentum Berufswahlmesse für Eltern+Jugendliche“:

Infos zur Ausbildungssuche digital

Lübeck/Ostholstein. Es gibt mehr als 300 Ausbildungsberufe und Tausende von Studiengängen. Das macht die Berufswahl für Jugendliche nicht gerade einfach. Eine fundierte Berufsorientierung hilft dabei, Fehlentscheidungen und Abbrüche zu vermeiden. Da Eltern bei der Berufswahl eine entscheidende Rolle spielen, bietet die „parentum Berufswahlmesse für Eltern+Jugendliche“ zahlreiche Informationsmöglichkeiten für sie und ihre Kinder. Diese können in den Gesprächen mit der Berufsberatung dann vertieft werden und so gemeinsam der Beruf gefunden werden, der zu den jungen Menschen passt.

Bei einem Workshop um 14.30 Uhr erfahren Besuchende am Mittwoch, dem 4. November, von Studien- und Berufsberater Thomas Bornhöft, wie die AzubiWelt-App sie bei der digitalen Ausbildungssuche unterstützen kann.

„Die App hilft den Jugendlichen dabei, ihren Wunschberuf zu entdecken und auch den passenden Ausbildungsplatz zu finden, und zwar nach den Wünschen, Fähigkeiten und Neigungen der Kids. Über die ‚AzubiWelt-App‘ können sie bei der ‚parentum Berufswahlmesse‘ mit uns Kontakt aufnehmen – ohne Telefon oder Mail. So ist eine schnelle und auch datenschutzsichere Kommunikation möglich“, lädt Berufsberater Thomas Bornhöft ein.



Thomas Bornhöft, Berufsberater der Agentur für Arbeit in Lübeck. (Foto: hfr)

Die „parentum Berufswahlmesse für Eltern+Jugendliche“ findet von 14.30 bis 18.30 Uhr in den media docks, Willy-Brandt-Allee 31, in Lübeck statt.

Wildnisgespräche:

Der Elfenpfad – Kraftortwanderung im Lauf der Jahreszeiten

Travemünde. Am Sonntag dem 15. November, lädt das Team der Wildnisgespräche zum Auftakt der ersten Elfenpfadwanderung ein. Diese findet in der Küstenlandschaft zwischen Barendorf und Pötenitz (Priwall) statt. Die Touren sind ganzjährig, um die Natur im Wechsel der Jahreszeiten zu begleiten, zu beobachten und zu spüren.

Während des spannenden Küsten- und Waldspaziergangs begrüßen die Teilnehmer wechselweise die Themen: „Was bewirken und bedeuten Kraftorte in der Natur und wie findet man zu ihnen? Wie erkennt und erspürt man Landschaftskräfte? Welche essbaren Wildpflanzen begleiten uns das ganze Jahr über? Eiche, Esche, Buche, Ahorne, Kiefern, Holunder und viele andere säumen den Pfad – welche Heilkräfte besitzen sie? Was sind eigentlich Baumperlen und wann erntet man diese? Welche Tiere bleiben bei uns, welche kommen wieder? Wo und wie lebten die europäischen Naturvölker in unserer Region? Was war ihre Gesellschaftsform?“

Wildniswissen, Naturhandwerk sowie die Volksheilkunde sind stets Bestandteil der gemeinsamen Elfenwanderungen. Christian Schmidt (Geomant & Wildnispädagoge) sowie Maria Riggert (Landschafts-, und Naturführerin) von Wildnisgespräche freuen sich auf die gemeinsame Zeit in der freien Natur und beantworten gerne viele Fragen und sind offen für neues Wissen. Die Wanderung findet am Sonntag, 15. November, um 10.30 Uhr statt. Dauer: zirka zwei Stunden inklusive ausgiebiger Rast.

Treffpunkt ist am Rastplatz (Strandzugang 1 direkt hinter der ehemaligen Grenze DDR) am Ende der Mecklenburger Landstraße, die dann einen Knick macht und der Ostseeradweg beginnt.

Teilnahmebedingungen: Witterungsbedingte Kleidung, festes und solides Schuhwerk, kleiner Proviant mit Wasser, Obst oder Riegel etc.) Mindestalter 12 Jahre, Hunde sind nicht erlaubt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung bitte bei: Christian Schmidt Wildnisgespräche Travemünde (Non Profit Organisation) unter Telefon 04502-8893846 oder per E-Mail an christian@wildnisgespraeche.de.



Maria Riggert und Christian Schmidt laden zur „Elfenpfadwanderung“ am 15. November ein. (Foto: Wildnisgespräche)

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



WIR brauchen ab sofort Verstärkung
und suchen SIE als

Medienberater/in (m/w/d)
im Anzeigenverkauf in Vollzeit.

SIE
... sind kommunikations- und begeisterungsfähig?
... zeichnen sich durch Flexibilität, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft aus?
... verfügen über ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten?
... haben Erfahrung im Verkauf oder in der Medienbranche?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

PM-Druck GmbH, Tanja Thiel
Mühlenweg 3, 23669 Tdf. Strand
tanja.thiel@reporter-tdf.de

der reporter Das Familienwochenblatt

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •

Ostseeklinik Grömitz

Gesundheit direkt am Meer!
Ein perfekter Platz zum Arbeiten!

Die Ostseeklinik Grömitz, Vorsorge- und Rehabilitationsklinik für Mutter/Vater und Kind sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter-/in Therapieplanung (m/w/d)
in Teilzeit als Krankheitsvertretung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Ostseeklinik Grömitz, Blankwasserweg 65, 23743 Grömitz
bewerbung@ostseeklinik-groemitz.de

Die **Gemeinde Timmendorfer Strand**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

– eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (bis zur Entgeltgruppe 2 TVöD)

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie im Internet unter www.timmendorfer-strand.org in der Rubrik Aktuelles – Stellenanzeigen.

Gemeinde Timmendorfer Strand
2. Stellv. des Bürgermeisters

Volkshochschule Klingberg am See feierte Jubiläum:

80 Jahre Bildung, Begegnung und Ehrenamt in Klingberg

Klingberg. Seit 80 Jahren steht die Volkshochschule Klingberg am See für Bildung, Begegnung und gemeinschaftliches Engagement. Ihr besonderes Jubiläum feierte die VHS vor Kurzem im Haus des Gastes am Großen Pönitzer See. Bürgermeisterin Bettina Schäfer würdigte bei der Feierstunde vor allem die Menschen, die die Volkshochschule seit ihrer Gründung mit Leben erfüllen.

„80 Jahre Volkshochschule Klingberg am See – das ist wirklich ein ganz besonderer Geburtstag“, sagte Schäfer vor den Gästen. Mit dem Haus des Gastes habe die VHS zudem einen besonderen Standort. Der Blick auf den Großen Pönitzer See und die dortigen Sonnenuntergänge machten den Ort zu einem der schönsten Plätze der Gemeinde. Entscheidend seien jedoch nicht allein Lage und Umgebung: „Es sind die Menschen, die ihn mit Leben füllen.“

Gegründet wurde die Volkshochschule im Jahr 1946 – in einer Zeit, in der nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur Häuser und Straßen, sondern auch Gesellschaft und Demokratie neu aufgebaut werden mussten. Dass Menschen damals in Klingberg die Bedeutung von Bildung, Wissen, Austausch und Begegnung erkannt hätten, beeindrucke sie bis heute, betonte die Bürgermeisterin.

Eine besondere Parallele ergibt sich im Jubiläumsjahr: Nicht nur die Volkshochschule Klingberg blickt auf acht Jahrzehnte zurück. Auch das Land Schleswig-Holstein feiert 2026 seinen 80. Geburtstag. „Man könnte also sagen: Die VHS Klingberg und Schleswig-Holstein sind gemeinsam groß geworden“, sagte Schäfer.

Seit den Anfängen hat sich die Welt grundlegend verändert. Wissen ist heute jederzeit digital verfügbar. Gerade deshalb hätten Einrichtungen wie die Volkshochschule weiterhin eine besondere Bedeutung, machte die Bürgermeisterin deutlich. Bildung sei mehr als das Abrufen von Informationen. Sie bedeute, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren, sich eine eigene Meinung zu bilden und anderen Menschen zu begegnen.

Diese Begegnung prägt die VHS Klingberg seit acht Jahrzehnten. Menschen lernen und bewegen sich gemeinsam, beschäftigen sich mit Kultur und Geschichte und geben ihr Wissen an andere weiter. „Und manchmal kommt man vielleicht wegen eines Kurses – und bleibt wegen der Menschen“, brachte Schäfer die gesellschaftliche Funktion der Volkshochschule auf den Punkt.

Gerade im ländlichen Raum seien solche Bildungsangebote von besonderer Bedeutung. „Bildung darf keine Frage der Postleitzahl sein“, betonte die Bürgermeisterin. Bildung gehöre nicht allein an Universitäten und in große Städte, sondern ebenso nach Klingberg und in die gesamte Gemeinde.

Wie lebendig und zeitgemäß die Volkshochschule auch mit 80 Jahren ist, zeigte das Jubiläumsprogramm unter dem Motto „80 Jahre Bildung und Bewegung in Klingberg“. Dozierende und Kurse präsentierten dabei die Vielfalt des heutigen Angebots. Mit einem Digitalen Dorfspaziergang wurden zudem Ortsgeschichte und moderne Technik miteinander verbunden.

Für Schäfer ein passendes Beispiel für eine 80-Jährige, „die offensichtlich überhaupt nicht daran denkt, sich zur Ruhe zu setzen“.

Im Mittelpunkt ihrer Ansprache stand zugleich das ehrenamtliche Engagement, auf dem die Arbeit der Volkshochschule seit ihrer Gründung beruht. Über Generationen hinweg hätten Menschen Verantwortung übernommen, ihre Zeit eingebracht, organisiert, geplant und neue Ideen entwickelt. So sei die VHS über acht Jahrzehnte von einer Generation an die nächste weitergegeben worden.

„Ehrenamt bedeutet nicht, dass jemand Zeit übrig hat. Es bedeutet, dass jemand bereit ist, einen Teil seiner eigenen Zeit anderen Menschen und der Gemeinschaft zu schenken“, sagte Schäfer.

Ihr besonderer Dank galt den Verantwortlichen der Volkshochschule, darunter Frau Klaßen-Lippmann und Frau Vocke, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den Dozentinnen und Dozenten. Zugleich erinnerte sie an all jene, die sich in den vergangenen 80 Jahren für die VHS eingesetzt haben. Sie alle hätten ein Stück ihrer Geschichte geschrieben und dazu beigetragen, dass die Volkshochschule heute gleichermaßen ein Ort der Bildung und der Gemeinschaft sei.

Diese Funktion sei auch für eine demokratische Gesellschaft von großer Bedeutung, unterstrich Schäfer zum Abschluss: Demokratie brauche Menschen, die neugierig bleiben, miteinander reden und einander zuhören, unterschiedliche Sichtweisen aushalten und bereit sind, immer wieder dazuzulernen. Nach 80 Jahren zeigt sich damit: Die Volkshochschule Klingberg am See blickt auf eine lange Geschichte zurück – und versteht Bildung und Begegnung zugleich als Aufgabe für die Zukunft.



„80 Jahre Volkshochschule Klingberg am See“: Zu den Gratulanten und Gästen der Jubiläumsfeier gehörten neben Bürgermeisterin Bettina Schäfer auch Kreispräsidentin Petra Kirner.

• Stellenmarkt •

Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen und motivierten **Mitarbeiter** (m/w/d).
Ihre Aufgaben: Hausmeistertätigkeiten und Objektpflege.
Ihr Profil: Führerschein Klasse B erforderlich, handwerkliches Geschick, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team. **Interesse?** Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
☎ 01 72 / 1 98 50 71

• Stellenmarkt •

Mein Strandhaus
FRIEDRICHSRUH ★★★S
Unser Küchenteam braucht Verstärkung, daher suchen wir ab sofort
Koch/Köchin (m/w/d)
in Teil- und Vollzeit
sowie eine/n
Auszubildende/n
zum/zur Koch/Köchin
Wir freuen uns auf Deinen/Ihren Anruf.
Strandstraße 65–67 · 23669 Niendorf/Ostsee
Telefon: 04503-89 50
info@hotel-mein-strandhaus.de
www.hotel-mein-strandhaus.de

• Stellenmarkt •

Putzfee/Wirbelwind
für kl. Pension langfristig gesucht. Fließendes Deutsch, körperl. Fitness u. Lebenserfahrung erwünscht, vormittags v. 10 bis 13 Uhr auf Minijob-Basis.
Herzliches Team freut sich auf Ihren Anruf: **Tel. 04502 - 71818**

Austräger gesucht
Zuverlässige, freundliche, fleißige
Verteiler/innen in Vertretung
für die Zustellung des reporters für Teilgebiete von:
Scharbeutz
(gerne Rentner/innen, Hausfrauen, Schüler/innen).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf ab Donnerstag
Telefon 04503/2140.
der reporter
Das Familienwochenblatt

• Stellenmarkt •

Wir suchen nette **Helferin**
zur Unterstützung am Vormittag für kleine Kindergruppe in Bad Schwartau.
Infos unter
☎ 04 51 / 70 98 36 38
Bitte auf AB sprechen – wir rufen schnellstmöglich zurück!

SCHLOSS WARNSDORF
PRIVATKLINIK
Zur Verstärkung
unseres Teams **suchen** wir ab sofort (m/w/d)
KOCH
KÜCHENHILFE
MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
• in Teilzeit / Vollzeit
• Fortbildung möglich
Hinweis:
Sichere Deutschkenntnisse sind erforderlich.
Bewerbungen richten Sie an:
Frau Mohr
hmohr@schloss-warnsdorf.de
oder Tel. 04502/840-100



Baugebiet Krumbeck, Fichtenstraße. (Fotos: Gemeinde Stockelsdorf)

Bewerbungsfrist bis 2. November:

Gemeinde Stockelsdorf vergibt zehn Baugrundstücke

Stockelsdorf. Die Gemeinde Stockelsdorf freut sich, insgesamt zehn Baugrundstücke zur Vergabe anbieten zu können.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich um sechs Baugrundstücke in der Dorfschaft Krumbeck sowie um vier Baugrundstücke im Hans-Kohlmorgen-Ring in Stockelsdorf zu bewerben.
Für die beiden Baugebiete gelten unterschiedliche Vergabeverfahren:
– Krumbeck: Die Vergabe der sechs Baugrundstücke erfolgt im Losverfahren.
– Hans-Kohlmorgen-Ring: Die vier Baugrundstücke werden im Höchstbieterverfahren vergeben.
Interessierte werden gebeten, sich vor einer Bewerbung ausführlich über die jeweiligen Baugebiete, die verfügbaren Grundstücke sowie die Voraussetzungen und Bedingungen des entsprechenden Vergabeverfahrens zu informieren.
Die Bewerbungsunterlagen und weiterführenden Informationen zu den Baugebieten und den jeweiligen Vergabeverfahren stehen auf der Webseite der Gemeinde Stockelsdorf unter stockelsdorf.de/grundstücksangebote zur Verfügung.
Die Bewerbungsfrist für beide Vergabeverfahren läuft vom 5. Oktober bis einschließlich 2. November.
Die Gemeinde Stockelsdorf lädt alle Interessierten herzlich ein, sich über die angebotenen Baugrundstücke und die jeweiligen Vergabemöglichkeiten zu informieren und ihre Bewerbung innerhalb der Frist einzureichen.



Bürgermeisterin Julia Samtleben freut sich, dass die Vermarktung der vier Grundstücke im Hans-Kohlmorgen-Ring jetzt startet.

Workshops „KI-Kompetenz für Frauen“

Lübeck/Ostholstein. Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt und eröffnet neue Chancen für berufliche Entwicklung und Weiterbildung. Eine Veranstaltung des Digital Learning Campus in Kooperation mit Frau & Beruf, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Lübeck bietet Frauen einen verständlichen und praxisnahen Einstieg in das Thema KI. Hier lernen sie, wie KI-Tools sinnvoll und sicher in der Bewerbungsphase und im Berufsalltag eingesetzt werden können.
Die kostenfreien Workshops finden in den Räumlichkeiten des Digital Learning Campus im Haerder-Center (1. Etage), Königstraße 84-96, in Lübeck statt. Es können eigene Endgeräte mitgebracht werden, es stehen aber ebenso Laptops für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung.
Das Einführungsseminar findet am Montag, dem 9. November, von 10 bis 11.30 Uhr oder am Dienstag, dem 17. November, von 16.30 bis 18 Uhr statt, das anschließende Aufbauseminar am Donnerstag, dem 26. November, von 10 bis 11.30 Uhr. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an susanne.buchholz2@faw.de oder telefonisch unter 0160/91930493.

Diebstähle aus Fahrzeugen in Bad Schwartau

Bad Schwartau. In Bad Schwartau kommt es derzeit vermehrt zu Diebstählen aus unverschlossenen Fahrzeugen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und weist daraufhin, dass Autos grundsätzlich abzuschließen sind, um sie vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.
Seit Juli 2026 zählt die Polizei Bad Schwartau 36 Diebstähle aus unverschlossenen Pkw. Die Täter entwendeten Portemonnaies, Bargeld und andere Wertgegenstände. Zu den 36 Taten zählen auch Versuchstaten, bei denen es nicht zu einem Schaden gekommen ist. Die Polizei geht von einer höheren Dunkelziffer aus und hat die Ermittlungen aufgenommen.
Zusätzlich appellieren die Ermittler an alle Fahrzeugnutzer, ihre Pkw unabhängig von ihrem Abstellort - ob Garage, Grundstück oder Fahrbahnrand - abzuschließen. Zudem sollten keine Wertgegenstände im Auto zurückgelassen werden.

• Immobilien • Immobilien •

Hamburger suchen: Den Sand unter den Füßen - Hamburger Paar sucht Zweitwohnsitz mit Meerblick. ETW ab 120 m², Balkon u. Stellplatz. KP bis max. 1,5 Mio. €
HamburgAmMeer **04102-8243050**

Handwerker für
Dach-, Fassaden und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus.
Tel. 0176-27 56 60 89

LOOSE firmengruppe ivd
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da!
Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470
Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200
Unsere Angebote:
www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

Hamburger suchen: Meeresrauschen - EFH fußläufig zum Meer. Ca. 145 m² mit Garten und Stellplatz. KP bis max. 750.000,- €
HamburgAmMeer **04102-8243050**

Ihre Immobilie
an dieser Stelle: Wir beraten Sie gern!
☎ 04503-2140
anzeigen@reporter-tdf.de
der reporter Das Familienwochenblatt

Zauberhaftes Operettenkonzert begeistert in Ratekau



Ratekau. *Der Einladung der BürgerStiftung Gemeinde Ratekau zum Konzert am 17. Oktober folgten viele Gäste nicht zum ersten Mal – und das Publikum wurde nicht enttäuscht.*
Auch 2026 gelang den Künstlerinnen und Künstlern der Lübecker Sommeroperette in Ratekau wieder ein voller Erfolg mit einem Konzert aus der Reihe „Operette am Klavier“.
In einem zauberhaften Programm präsentierten die Künstler eine beschwingte Auswahl beliebter und heiterer Melodien unter anderem von Emmerich Kálmán und Ralph Benatzky. Die gelungene Mischung aus musikalischer Qualität und charmanter Moderation machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.
Und ganz nebenbei erfuhren die Gäste, dass diese schöne Konzertreihe die Gäste seit nunmehr 25 Jahren begeistert. Der ehemalige Kreispräsident Harald Werner nutzte die Gelegenheit, um seine persönlichen Grußworte zu überbringen.

Verkauf · Vermietung · Bewertung
BERKAU IMMOBILIEN
Tel. 04503 / 88 83 61 **www.berkau-immobilien.de**
Strandstraße 136 · 23669 Niendorf/Ostsee · niklas@berkau-immobilien.de

Seniorenbeirat lädt ein:

Seniorenkaffee

Tdf. Strand. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Timmendorfer Strand lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am Mittwoch, dem 4. November, um 15 Uhr zum Seniorenkaffee ins Pastor-Pfeiffer-Haus ein.
An diesem Nachmittag werden auch die Anmeldungen für das Entenessen am Samstag, dem 28. November, entgegengenommen. Das Essen findet ab 12.30 Uhr in der Mensa der GGS-Strand Europaschule in der Poststraße statt.

Sitzungen und Ausschüsse

Bad Schwartau. Der **Hauptausschuss** der Stadt Bad Schwartau tagt am Montag, dem 2. November, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Nach einer Einwohnerfragestunde folgen Mitteilungen der Bürgermeisterin. Weitere Themen im öffentlichen Teil der Sitzung sind die Annahme von Zuwendungen, die Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes gemäß Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG), die Haushaltssatzung 2027 und der Stellenplan 2027, die Satzung der Stadt Bad Schwartau über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern, die Digitalisierung der Verwaltung, ein Kurzbericht zur Machbarkeitsstudie für das ehemalige Amtsgericht, ein Zwischenbericht zur KiTa-Belegung sowie Angelegenheiten aus dem Berichtswesen (Umsetzungsstand von Beschlüssen des Hauptausschusses sowie ein Bericht zur Personalentwicklung gemäß Stellenplan - Stand 30. September 2026).

www.reporter-tdf.de
online lesen
der reporter
Das Familienwochenblatt

Yacht Club Scharbeutz/Ostsee e.V. :

Absegeln und Siegerehrung der Clubeimer-Regattaserie

Scharbeutz. Mit dem traditionellen Absegeln hat der Yacht Club Scharbeutz/Ostsee e.V. (YCSO) am 3. Oktober die Segelsaison offiziell beendet. Neben dem gemeinsamen Saisonabschluss stand die Ehrung der Sieger der Clubeimer-Trainingsregatta-Serie im Mittelpunkt. Über die Saison hinweg wurden insgesamt zehn Clubeimer-Trainingsregatten ausgetragen.
Sportlicher Höhepunkt war die Auszeichnung von Kai Schott und Renke Beckendorf, die sich auf ihrem Formula16 Katamaran den Gesamtsieg der Regatta-Serie sicherten. Mit konstanten Leistungen über die Saison hinweg setzten sie sich in der Jahreswertung durch und wurden im Rahmen des Absegelns für ihren Erfolg geehrt.
Die Clubeimer-Regatten sind ein fester Bestandteil des sportlichen Vereinslebens. Sie bieten den Mitgliedern die Möglichkeit, regelmäßig Regattaerfahrung zu sammeln, sich auf dem Wasser miteinander zu messen und die Freude am Segelsport gemeinsam zu erleben. Die Teilnehmerzahlen zeigt, welchen Stellenwert die Serie innerhalb des Vereins hat, erklärt Ingmar Warnicke (1. Vorsitzender des YCSO).
Mit dem Absegeln am 3. Oktober ging die Segelsaison 2026 für den Yacht Club Scharbeutz/Ostsee e.V. offiziell zu Ende. Der Saisonabschluss bot zugleich Gelegenheit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und die sportlichen Leistungen der Vereinsmitglieder zu würdigen.
Nach einer Saison richtet sich der Blick nun bereits auf das kommende Segeljahr. Bis dahin bleibt die Vorfreude auf die nächste Saison und auf viele weitere gemeinsame Stunden in der Lübecker Bucht.



Kai Schott und Renke Beckendorf konnten sich den Gesamtsieg der Regatta-Serie sichern.(Foto: YCSO)

Schnell eine private Kleinanzeige...

... mal eben sein Fahrrad, Kinderwagen, Auto, gebrauchte Möbel usw. zu verkaufen, das ist im „reporter“ kein Problem.

Bitte ausfüllen, ausschneiden und in der „reporter“-Annahmestelle oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben.

der reporter

Für jeden Buchstaben, jedes Zeichen und jeden Wortzwischenraum nur 1 Kästchen benutzen.

	5,00 €
	7,00 €
	9,00 €
	11,00 €

Bei Anzeigen mit Telefon-Nummer immer die Vorwahl mit angeben. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 7,– erhoben. Bei Chiffre-Anzeigen bitte immer die volle Adresse mit angeben.

Vor- und Nachname: .....

Straße/Hausnr.: ..... **PLZ / Wohnort:** .....

Telefon: ..... **E-Mail:** .....

IBAN: ..... **BIC:** .....

Name der Bank: ..... **Datum / Unterschrift:** .....

Da die Buchstaben verschieden breit sind, kann die ausgefüllte Zeilenmenge von der Zahl der Druckzeilen abweichen. Ein Anspruch auf Rückzahlung evtl. Mehrzeilen besteht nicht.

Kreis Ostholstein bürgerte 36 Menschen mit 23 Nationalitäten ein

Ostholstein. 36 Ostholsteinerinnen und Ostholsteiner mit 23 Nationalitäten haben bei einer feierlichen Veranstaltung von Landrat Timo Gaarz durch die Aushändigung der Einbürgerungsurkunden die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.
In seiner Begrüßung unterstrich der Landrat die Bedeutung der Verleihung der Staatsbürgerschaft. Sie verleihe Rechte und Pflichten, bedeute aber auch die volle Zugehörigkeit zum Gemeinwesen: „Im Mittelpunkt staatlichen Handelns steht nicht der Staat selbst, sondern der Mensch. Es geht um seine Würde, seine Freiheit und seine Rechte – und um die Möglichkeit, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten. Mit der deutschen Staatsangehörigkeit gehören Sie nun auch rechtlich voll zu dieser Gemeinschaft."
Nach dem gemeinsamen feierlichen Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung überreichte Landrat Gaarz die Einbürgerungsurkunden. Zum Abschluss wurde gemeinsam die deutsche Nationalhymne gesungen.



Der Kreis Ostholstein hat kürzlich 36 Menschen mit 23 Nationalitäten eingebürgert. (Foto: Kreis Ostholstein)

Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger kommen u.a. aus Albanien, China, Rumänien, Griechenland und Österreich.
An der Einbürgerungsfeier nahmen neben den neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern und ihren Familien auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einbürgerungsbehörde sowie Vertreter der Kreistagsfraktionen teil.

Hintergrund: Einbürgerungsvoraussetzungen

Wer seit fünf Jahren dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland lebt, hat unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Einbürgerung. So benötigen Einzubürgernde u.a. ein unbefristetes oder auf Dauer angelegtes Aufenthaltsrecht, sie müssen den Lebensunterhalt für sich und ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen eigenständig sichern können. Sie dürfen nicht wegen einer Straftat verurteilt worden sein und müssen sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennen. (Rechtsgrundlage: Staatsangehörigkeitsgesetz).

Zeitplanung für die Fertigstellung der Fehmarnbelt-Anbindung:

Kreis Ostholstein kritisiert mangelnde Transparenz

Ostholstein. Auf welches Datum sollen sich Kreis, Gemeinden und Wirtschaftsbetriebe in Ostholstein einstellen, wenn es um die Fertigstellung der Fehmarnbelt-Anbindung geht? Mit dem jetzt vorgelegten „Infraplan" von Bundesverkehrsminister Steffen Bilger wird die Region wieder mit einem neuen Fertigstellungsdatum konfrontiert – und das nicht etwa im direkten Austausch zwischen der Vorhabenträgerin und den Ostholsteiner Akteuren, sondern „versteckt" in einem Dokument des Bundesverkehrsministeriums.
„Dass die Deutsche Bahn nicht direkt mit dem Kreis und den betroffenen Kommunen ins Gespräch geht, um uns über die aktuelle Zeitplanung auf dem Laufenden zu halten, ist nicht nachvollziehbar", kritisiert Landrat Timo Gaarz. Er verweist dabei auf die zahlreichen Arbeitsgremien und Infotermine, die in der Region existieren und die die Bahn aus Sicht des Kreises für einen transparenten Austausch mit den Akteuren in der Region nutzen könnte.
Die erneute Verschiebung des Fertigstellungstermins sieht der Landrat auch als Problem für den Wirtschaftsstandort Ostholstein. Eine optimierte Infrastruktur steigere grundsätzlich die Attraktivität für Investoren, sichere die Unternehmensstandorte vor Ort und führe zu Unternehmensexpansionen. Wenn nun eine Verzögerung einträte, hätte dies entsprechend negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Ostholstein, so der Landrat. „Auch für Berufspendler ist der Ausbau der Schienenbindung wichtig, weil er die Attraktivität des ländlichen Raumes als Wohnstandort stärkt und zugleich einen besseren Zugang für Unternehmen in Ostholstein zu den Fachkräftepotentialen in den städtischen Zentren ermöglicht. Wenn es nun erneut zu Verzögerungen kommt, können auch die positiven Effekte dieses Infrastrukturausbaus erst später wirksam werden".
Bei aller Kritik an dem neuen Fertigstellungszeitpunkt ist dem Landrat aber auch ein anderer Effekt wichtig: Wenn der Zeitplan sich nun ohnehin bis 2035 verschiebe, sollte diese Zeit im Interesse der Region genutzt werden, um einen zukunftsweisenden und leistungsfähigen Ausbau der Bäderbahn vorzunehmen: „Die vom Land angekündigte Elektrifizierung der Bäderbahn begrüßen wir sehr, aber für den Kreis und die Gemeinden an der Strecke geht es auch um weitere Maßnahmen, die gleich mitgedacht und mitgeplant werden müssen, wie zum Beispiel eine Streckenverschwenkung im Bereich Haffkrug und ein drittes Bahnsteiggleis im Bahnhof Ratekau. Wenn die Gesamtstrecke nun ohnehin erst 2035 fertig wird, bietet dies dem Land die nötige Zeit, um eine gute und mit der Region abgestimmte Lösung für den zukünftigen Nahverkehr auf der Bäderbahntrasse zu entwickeln und umzusetzen", betont der Landrat.

Vermischtes

Zusteller in Scharbeutz
für die Verteilung des reporters
in Vertretung gesucht
Tel. 04503-2140 der reporter

30 % RABATT AUF BAUMARBEITEN!
Baumschnitt, Baumkappung und Baumfällung - inklusive Entsorgung.
Rufen Sie uns jetzt an und sichern Sie sich Ihren Termin:
Seelenhorst Galabau
Tel.: 0177 - 3001087 o. 0163 - 0437033

Kaufe Pelze jeg. Art, Porzellan und Silberbesteck
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

Manni´s Schrottservice
Kostenlose Schrottabholung von Metall, Kabeln, Batterien, Fahrrädern, Rasenmähern u.v.m.
Haushaltsauflösung und Entrümpelung zu Festpreisen
Tel. 04561 / 7 17 47 24
oder 0152 / 09 42 85 60

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

2 Zi. Maisonett Whg., kompl. möbl. unmittelbar an d. See Niendorf/O., super Kü., VB., PKW Stellplatz, nur vom 01.11.2026 - 30.4.2027 zvm. KM 540,- + Betriebskosten von an privat ☎ 0451/ 85425 o. 04503/2663 AB

2 Zi. Whg. Tdf. Strand 65m² EG Terr., offene EBK, Bad, TG Stellpl., möbl., von privat 360.000 € ☎ 0173/6143346

3 Zi. Handwerker-Whg. im Souterrain zvm. in Scharbeutz ☎ 0151/20740243

4-Zi.-Whg. zu verm., 1. OG, nähe Pansdorf. Wohnen im Wald, 110m², Balkon, Carport, renoviert. 800 € + NK ☎ 0174/3819803

WOHNUNG/HAUS GESUCHT 3 Personen+1 ruhiger, gut erzogener Hund suchen 1,5-2-Zi.-Whg., Hausteil o. kleines Haus zur langfristigen Miete in Tdf. Strand / Niendorf, möglichst im Erdgeschoss. 2 Personen berufstätig, 1 Rentnerin (82 Jahre). Wir leben und arbeiten seit 4 Jahren in Tdf. Strand. Bis 1.200 € WM ☎ 0175/ 2474195

Ärztin kauft Wohnhaus o. ETW als Geldanlage, mögl. i. Bereich Ostsee. Bitte alles anbieten, bitte keine Maklerangebote ☎ 0152/18470322

Familie sucht kl. Grünland- o. Waldfläche ab 10.000 m² ☎ 0151/72600364

Haffkrug, strandnah, kompl. einger. Appartement, 42m², Blk., Fußbodenhzg., f. mind. 5 Monate, inkl. NK 825,-€ mtl. ☎ 0177/2576818

ICH (w) suche ordentl. WHG./Haus ab 3,5 Zi. NUR Miete/Miet-KAUF in HL/OH. Sie wollen sich verkleinern, WIR finden d. Lösung?! ☎ 0152/24057328

Kleine Garage in Niendorf/O., Strandstr. 86, 140 €, Scout-ID: 172050408, Büttner ☎ 04503/86607

Kleine Whg. mit Blk. o. Terr. von ruhiger Mieterin Festanst./NR ab Dez./Jan. gesucht. Freu mich über Ihren Anruf ☎ 0171/8782696

Günstige **Maler-, Boden-, Trockenbau-, Innenausbau-, Holzarbeiten** u.v.m.
☎ 01577/3843670 · 04522/7447884

Achtung liebe Holsteiner!!!
Auktionshaus Holstein kauft Pelze, Schallplatten, Porzellan, Kristalle, Bücher, Puppen, Näh/-Schreibmasch., Abendkleider, Handtaschen, Zinn, Gobelin, Tischdecken, Bestecke & Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten!
Frau Thormann 0155-66497591

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kreis Ostholstein startet Integreat App:

Digitaler Wegweiser für ein gutes Ankommen

Ostholstein. Der Kreis Ostholstein erweitert sein digitales Informationsangebot für neu zugewanderte Menschen: Mit der Integreat App steht künftig eine mehrsprachige Informationsplattform zur Verfügung, die den Start in Ostholstein erleichtert und den Zugang zu wichtigen Angeboten vor Ort verbessert.
Die offizielle Freischaltung erfolgte im Rahmen des Onlineformats „Integreat Lunch & Launch“, zu dem der Kreis Ostholstein Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Beratungsstellen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und weiteren Netzwerkpartnern eingeladen hat.
Die Integreat App bündelt wichtige Informationen für den Alltag an einem Ort – von Behörden und Beratungsangeboten über Sprache, Gesundheit, Bildung und Arbeit bis hin zu Freizeitmöglichkeiten und dem gesellschaftlichen Leben im Kreis Ostholstein. Die Inhalte sind in mehreren Sprachen verfügbar und können auch offline genutzt werden. Damit unterstützt die App Menschen, die neu im Kreis Ostholstein sind, dabei, sich schneller zurechtzufinden und selbstständig Informationen zu erhalten.
Entstanden ist die App in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Kommunen, Institutionen und Fachstellen im Kreisgebiet. Viele Partnerinnen und Partner haben ihr Wissen und ihre Angebote eingebracht und damit zu einem Informationsangebot beigetragen, das die örtlichen Strukturen und Zuständigkeiten passgenau abbildet.
„Mit der Integreat App setzen wir einen zentralen Bestandteil des vom Kreistag beschlossenen Integrationskonzeptes um und schaffen damit einen weiteren niedrigschwelligen Zugang zu wichtigen Informationen. Ich begrüße es sehr, dass wir dieses Vorhaben nun gemeinsam mit unseren vielen Partnerinnen und Partnern im Kreis umsetzen können. Gute Integration beginnt auch damit, dass Menschen wissen, wo sie Unterstützung finden und wie sie sich in ihrem neuen Umfeld zurechtfinden können“, betont Landrat Timo Gaarz.
„Die Integreat App ist mehr als eine digitale Informationssammlung. Sie soll Menschen dabei unterstützen, sich in Ostholstein willkommen zu fühlen, ihren Alltag eigenständig zu gestalten und Teil unserer Gemeinschaft zu werden“, erklären Liane Schnee und Lisa-Marie Haafke von der Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe des Kreises Ostholstein.
Auch für Fachkräfte und Ehrenamtliche bietet die App einen Mehrwert. Informationen können schnell und unkompliziert weitergegeben werden, ohne dass verschiedene Flyer oder Internetseiten durchsucht werden müssen. Gleichzeitig lassen sich Inhalte zentral aktualisieren und stehen allen Nutzerinnen und Nutzern unmittelbar zur Verfügung.
Mit dem Start der App setzt der Kreis Ostholstein eine Maßnahme aus dem Integrationskonzept „Miteinander gestalten“ um. Ziel ist es, den Zugang zu Informationen zu erleichtern, Teilhabe zu stärken und die Zusammenarbeit der zahlreichen Akteurinnen und Akteure im Bereich Integration weiter zu unterstützen.
Nach dem offiziellen Start wird die Integreat App kontinuierlich weiterentwickelt und gemeinsam mit den beteiligten Netzwerkpartnern gepflegt und ausgebaut.



Per symbolischem Knopfdruck starten Landrat Timo Gaarz, Liane Schnee und Lisa-Marie Haafke (v. r. n. l.) von der Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe des Kreises Ostholstein die Integreat App. Die mehrsprachige App bündelt wichtige Informationen zu Behörden, Beratung, Gesundheit, Bildung, Arbeit und weiteren Angeboten und erleichtert neu zugewanderten Menschen den Start in Ostholstein. (Foto: Kreis Ostholstein)

Lebendiger Adventskalender:

Info-Abend im Gemeindesaal der Kirche

Ratekau. Die Aktion des Lebendigen Adventskalenders wurde im vergangenen Jahr in Ratekau nach langer Pause wieder erfolgreich ins Leben gerufen.
An verschiedenen Abenden im Advent trafen sich interessierte Menschen an verschiedenen Orten – unterm weihnachtlich geschmückten Carport, auf der Terrasse, vorm Fenster, auf dem Schulhof, in der Kirche, vorm Gemeindehaus, im Dorfmuseum, in der Kita- um sich gemeinsam bei netten Gesprächen, Liedern, Geschichten, Tee, Punsch, kleinen Knabbereien auf Weihnachten einzustimmen.
Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, bitten die Organisatoren aus der Kirchengemeinde Ratekau auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten, die Gastgeber für eine halbe bis eine Stunde sein möchten, sich im Kirchenbüro (Telefon 04504-3625) oder bei Familie Glink (Telefon 04504-6103) anzumelden. Falls es überdies noch Fragen gibt, findet am Dienstag, dem 3. November, um 18 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche ein Infoabend statt.

Vermischtes

!!! Ankauf aller PKW, Van, Busse, Geländewagen, LKW, alle Japaner, USA, Trekker, z.B.: Toyota, Audi, Skoda, VW, MB, BMW, Opel, Fiat, Ford, Kia, Hyundai, Citroen, Renault, Seat, Volvo, gerne ohne TÜV, auch defekt, Unfall, Export, gute Preise! Mo-So: **0163-620 86 70**

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Notverkauf! Elektromobil "Island Champagner", Reichweite 45 km, Wahlweise 6 o. 15 km/h, geschl. Transportbox, 58 km gelaufen, mit voller Garantie. NP 4.599 € für 3.333 € abzugeben ☎ 0151/14131692

Sie, Ende 60, sucht nette Menschen für gemeinsame Spaziergänge, Radtouren, Kultur und gutes Essen. Auch Ausflüge mit dem Auto u. kl. Urlaube (EZ) machen zu zweit mehr Spaß! Ich freue mich auf Zuschriften unter: garten2030@web.de

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil, Zustand egal ☎ 0178/8431358

Suche Urlaubsvertretung/Haushalt, 4 Wochen, evtl. auch länger. Beginn 2.11., 4 Std./wö., Bad Schwartau, Riesebusch ☎ 0451/28026030 o. 01523/1702978

Suche kleines Häuschen mit großem Grundstück oder Platz für Tiny-Haus in der Natur ☎ 0171/6045237

Vermiete 2 Zi.-Whg. 54m² Wohnküche, Bad, in Klingberg, Garten, Stpl., 650€ KM, 160€ NK ☎ 0175/5372633

Wegen Geschäftsaufgabe günstig zvk.: Kommoden, Lüster, Tischlampen, Schneiderpuppen, Landhaus-Tisch, Buchsbäume in Kübeln, weiße Gartenbank ☎ 01577/3041045

7-jähriger Labrador Retriever, Trennungsopfer und nicht gesund (Infos gerne telefonisch), sucht dringend liebevolle Betreuung an 3 vollen Tagen pro Woche in Bad Schwartau. Zwingend erforderlich: Hundeerfahrung, Geduld, Garten und viel Zeit. Kein bezahlter Job - nur eine kleine Aufwandsentschädigung möglich. Bitte melden unter ☎ 0177/5102139

Wohnung/Haus zur Miete gesucht: Wir (Mutter+Sohn) suchen ein neues Zuhause ab 3 Zi. in Scharbeutz, Pönitz o. Umgebung. Unbefr. Anstellung, ges. Einkommen, Einzugsdatum flexibel: mietge such-scharbeutz@gmx.net

Fensterreinigung RatzFatz Sauber
Keine Anfahrtskosten!
Telefon (04502) 997391

über 42 Jahre
Andreas Bartsch
Dachdeckermeister für Timmendorfer Strand und Umgebung
☎ 04503/4816
23669 Timmendorfer Strand

Seit 100 Jahren der Experte für
• HEIZUNGSANLAGEN
• BÄDER
• SOLAR
SANITÄR-TECHNIK GÜNTER BLANCK GMBH
An der Mühlenau 1 · Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 / 47 76
info@blanck-oh.de

• Haushaltsauflösung
mit **Wertanrechnung**
Tel.: 0 45 04 - 7 78 99 04
www.haushaltsaufloesung-nordlichter.de

MALERMEISTER FREI!
Flexibel in Preis und Zeit.
Sofort?!
☎ 0173 / 9727106

Ankauf aller Pkw, Toyota, Hyundai, VW, Berlingo, Renault Trafic, Opel Vivaro, Peugeot, Fiat, Skoda, MB, Gel.-Wg., Pick-up, a. def., a. Sa. & So.
Tel.: 04521-8 48 98 77
0172-4 46 01 51

„Niederegger – Der Traum vom edlen Genuss“: Lesung mit Lena Johannson in Ratekau

Ratekau. Auf Einladung des Ortsvereins Ratekau von Bündnis 90/Die Grünen stellt Lena Johannson am Freitag, dem 6. November, ab 18 Uhr ihren aktuellen Roman im Familienzentrum Ratekau vor. Fast 20 Jahre nach ihrem Debüt „Das Marzipanmädchen“ widmet sich die Bestsellerautorin wieder dem Thema Lübecker Marzipan. Dieses Mal hat sie einen biografischen Roman über Johann Georg Niederegger geschrieben: „Niederegger – Der Traum vom edlen Genuss“.
Wenn sie in Ratekau Niederegger – der Traum vom edlen Genuss präsentiert, beginnt es wie eine übliche Lesung. Doch dann versetzt ein Film das Publikum ins Jahr 1800. Eine visuelle Reise auf den Spuren des Konfektmachers führt nicht nur ins historische Lübeck, sondern taucht tief in die Welt des Konditors ein. Da wird Teig geknetet, Mehl wirbelt durch die Luft, in einer riesigen Kupferpfanne werden Mandeln geröstet, gemahlen und zu feinstem Marzipan verarbeitet. Bildgewaltige Szenen lassen die Anwesenden hautnah dabei sein, wenn Soldaten halb Lübeck in Schutt und Asche legen oder ein Segelschiff vor Helgoland aus dem Nebel auftaucht.
Mehrere Filmsequenzen begleiten die Veranstaltung. Mal ertönen die Stimmen der Romanfiguren, dann wieder liest Lena Johannson. Schon nach kurzer Zeit verschwimmen die Eindrücke, das Publikum erlebt emotionales Erzählkino.
Anschließend steht die Schriftstellerin für Fragen rund um den Roman und ihre Arbeit und zum Signieren zur Verfügung. Für Getränke und kleine Köstlichkeiten ist gesorgt.
Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten; Reservierungen erfolgen ab sofort unter info@gruene-ratekau.de.



Die Bestsellerautorin Lena Johannson stellt das Thema „Lübecker Marzipan“ in den Mittelpunkt ihres neuesten Romans „Niederegger – Der Traum vom edlen Genuss“. Foto: hfr

Veranstaltungen • Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Täglich
ab 1. November
Winterstrandpark, Strandpark

Jeden Montag
18 Uhr: **Chorprobe Singekreis Timmendorfer Strand e.V.,** Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag
9.30 Uhr: **Baby-Treff,** Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden Donnerstag
16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren,** Gemeindebücherei

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche,** Strohdachhaus

Jeden Freitag
19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“,** Interessierte Mitsänger sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

Samstag, 31. Oktober
13 Uhr: **Timmendorf strahlt,** Zentrum
19 Uhr: **Tanzen am Meer,** Trinkkurhalle

NIENDORF

Täglich
ab 2. November
Niendorfer Lichterhafen, Hafen

Jeden Donnerstag
16 Uhr: **Boule,** Höhe Hotel Miramar

Freitag, 30. Oktober
18 Uhr: **Kino – West Side Story,** Haus des Kurgastes

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag
17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche,** Bürgerhaus, II. St.
ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wennhof, Seestr. 62

Donnerstag, 29. Oktober bis **Sonntag, 1. November**
Do.- Sa., 11 – 18 Uhr, So., 11 – 16 Uhr: **Drachenfest,** Seebrückenvorplatz

HAFFKRUG

Täglich
ganztägig: **Fischerei-Erkundungspfad,** Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

PÖNITZ

Jeden Dienstag, Samstag und Sonntag
Di.: 15–18 Uhr, Sa. u. So.: 14–17 Uhr: **Sonderausstellung „Munition im Meer“,** Museum für Regionalgeschichte, Lindenstraße 23

RATEKAU

Jeden Dienstag
11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat
10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat
15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag
19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel,** Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat
16 Uhr: **Literaturcafé,** Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag
15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet,** Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag
9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

Jeden 1. Donnerstag im Monat
14 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel,** Gemeinschaftsraum der Achim-Bröger-Schule

Jeden 3. Donnerstag im Monat
15 Uhr: **Sereetzer Klönschnacker,** Gemeinschaftsraum Sereetz

BAD SCHWARTAU

Jeden 1. Donnerstag im Monat
15.30 Uhr: **Trauercafé,** Christuskirche, Auguststr. 48

Jeden 1. Sonntag im Monat
15 Uhr: **Wir werden uns MITEINANDER verstehen,** AWO, Café Miteinander, Auguststr. 34a

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
14 Uhr: **Spielenachmittag,** Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
15 Uhr: **Gruppe „Radfahren“,** Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

TRAVEMÜNDE

Täglich
16.30 Uhr: **Chorprobe „De TraveMünder“,** Neuzugänge sind willkommen, Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.,** Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantychor,** Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

ganztägig (ab 30. Oktober): **Comeback derTRelche,** Fischereihafen, Auf dem Baggersand

Jeden Dienstag
11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff,** Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmanngarten an der Bühne

19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde,** Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag
15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus,** Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag
11 – 17 Uhr: **Seebadmuseum,** Gesellschaftshaus, Torstraße1

Jeden Donnerstag
10.30 Uhr: **Marktkonzert,** St. Lorenz-Kirche, Jahrmarktstraße 14

19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“,** Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Jeden Sonntag
19 Uhr: **Tanzsport für Seniorinnen und Senioren,** Ivendorfer Landstraße 2a

IMPRESSUM

PM-Druck GmbH
Büro Timmendorfer Strand: Mühlenweg 3 | 23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 04503-2140 | Fax: 8308 | anzeigen@reporter-tdf.de
www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mi. 08.00–13.00 Uhr | Fr. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr
Geschäftsführerin: Tanja Thiel
Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel
Redaktion: René Kleinschmidt, Stefan Setje-Eilers, Tanja Thiel
redaktion@reporter-tdf.de
Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)
Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH
24784 Westerrönfeld bei Rendsburg
Der Reporter erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von 36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften
Erscheinungsweise: mittwochs | **Redaktionsschluss:** freitags 16.00 Uhr
Anzeigenschluss: montags 12.30 Uhr | **Gültige Anzeigenpreisliste:** 1/2026
Datenschutz: Hinweise zu unserer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.pm-druck.com/datenschutz
Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Fotos und Texte unterliegen dem Copyright. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für die zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen setzen wir das Copyright beim Auftraggeber voraus. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Stockelsdorf setzt sich mit digitaler Souveränität und Open Source auseinander

Stockelsdorf. Angesichts der aktuellen geopolitischen Lage hat sich die Gemeindeverwaltung Stockelsdorf vor Kurzem in einem internen Fachgespräch intensiv mit den Chancen von Open-Source-Software und digitaler Souveränität für die eigene IT-Landschaft beschäftigt.

Auf Einladung von Bürgermeisterin Julia Samtleben kam die Projektmanagerin des DigitalHub.SH, Anja Voß, ins Rathaus Stockelsdorf, um den Führungskräften, IT und Digitalisierung der Gemeinde einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen von Open-Source-Lösungen zu geben. Der DigitalHub.SH vernetzt im Auftrag der Landesregierung Schleswig-Holstein Kommunen, Land und Digitalwirtschaft und unterstützt öffentliche Institutionen bei Fragen rund um IT-Sicherheit, Systemabhängigkeiten und digitale Souveränität.



Ein Geschenk wird als Dank für die Unterstützung des Landes überreicht: Anja Voss (WT.SH, links) und Bürgermeisterin Julia Samtleben. (Foto: Gemeinde Stockelsdorf)

Hinter dem Begriff „digitale Souveränität“ steht eine Frage, die für öffentliche Verwaltungen zunehmend an Bedeutung gewinnt: Wie können digitale Systeme langfristig möglichst selbstbestimmt, sicher und unabhängig betrieben sowie Daten zugleich zuverlässig geschützt werden? Viele zentrale Verwaltungsabläufe sind heute ohne funktionierende IT nicht mehr denkbar. Abhängigkeiten von einzelnen Software-Herstellern können daher technische, wirtschaftliche und strategische Auswirkungen haben – etwa wenn sich Lizenzmodelle, Preise oder Rahmenbedingungen verändern. Open-Source-Lösungen können eine Möglichkeit sein, solche Abhängigkeiten zu reduzieren, weil ihr Quellcode offen zugänglich ist und Betrieb sowie Weiterentwicklung grundsätzlich nicht ausschließlich an einen einzelnen Anbieter gebunden sind.

Im Mittelpunkt des zweistündigen Austauschs stand, welche Wege für Stockelsdorf mittel- und langfristig geeignet sein könnten, unabhängiger von einzelnen, insbesondere außereuropäischen IT-Anbietern, zu werden, ohne bestehende Arbeitsabläufe zu gefährden. Als Referenzbeispiel diente die Landesverwaltung Schleswig-Holstein mit rund 30.000 Beschäftigten, die seit 2020 ihre IT-Infrastruktur schrittweise auf einen digital souveränen Arbeitsplatz mit Linux, LibreOffice, Open-Xchange und Nextcloud ausrichtet. Teilnehmer aus Verwaltung und IT-Abteilung der Gemeinde Stockelsdorf nutzten den Termin, um eigene Erfahrungen, offene Fragen und mögliche erste Schritte für die Gemeinde zu besprechen.

Eine Festlegung auf eine konkrete technische Lösung oder einen vollständigen Systemwechsel war ausdrücklich nicht Ziel des Gesprächs; vielmehr sollte ein gemeinsamer Wissensstand geschaffen werden.

Der Digitalisierungsmanager Philipp Goetting betonte im Anschluss an den Termin, dass technische Fragen dabei nur ein Teil der Aufgabe seien: „Aus meiner Sicht ist gerade die Unterstützung und Schulung der Endanwender eine ganz wichtige Säule bei derart großer Veränderungen. Die größte Hürde sehe ich daher tatsächlich nicht nur auf der technischen Seite.“

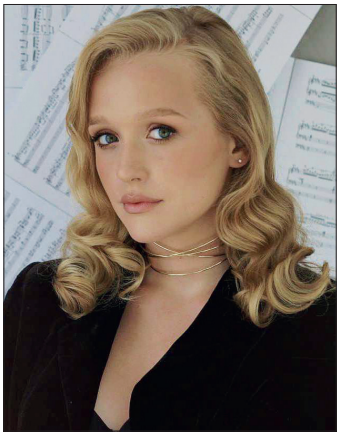
Die Gemeinde Stockelsdorf plant, sich in den kommenden Monaten weiter mit den vorgestellten Ansätzen zu befassen und daraus mögliche erste Handlungsschritte für die eigene IT-Strategie abzuleiten. Bereits heute setzt die Verwaltung teils bewusst auf quelloffene Softwarelösungen.

Die Verwaltung bedankt sich bei Anja Voß und dem DigitalHub.SH für den fachlichen Austausch und den Einblick in die Erfahrungen der Landesverwaltung.

Neu in der Ratekauer Feldsteinkirche:

Pelageya Kostina übernimmt Chorleitung

Ratekau. Die Evangelische Kirchengemeinde der Feldsteinkirche in Ratekau hat eine neue Chorleiterin: Pelageya Kostina (23), Musikstudentin im siebten Semester in Lübeck. Zielstrebig arbeitet sie gleichzeitig an ihrem Bachelor- und Masterabschluss in den Fächern Konzertorgel und Kirchenmusik. Sie hat erst einmal die Nachfolge von Olga Mull übernommen, die als Kirchenmusikerin nach 25 Jahren von Ratekau nach Lübeck-Kücknitz gewechselt ist.



Pelageya Kostina ist die neue Chorleiterin.

Pelageya Kostina stammt aus Nowosibirsk (Sibirien), der drittgrößten Stadt in Russland, und kommt aus einem musikalisch geprägten Elternhaus mit zwei Geschwistern. Alle sind der Musik „verfallen“, in unterschiedlichen Sparten. Pelageya Kostina hatte es die „Königin der Instrumente“ angetan, nachdem sie als kleines Kind eine große Konzertorgel gesehen und gehört hatte. Da wollte sie mehr …

Mit sieben Jahren bekam sie Unterricht an einer musikalisch ausgerichteten Schule, in der unter anderem die Grundlagen für das Orgelspiel gelegt wurde. Später zog sie für die weitere Ausbildung für vier Jahre nach Moskau, wo sie auch begann, Deutsch zu lernen. Auf Dauer aber war ihr das „trubelige Großstadtleben“ zu viel – sie suchte nach kleineren Städten und bewarb sich zum Studium an der Musikhochschule in Lübeck (MHL) mit ihren rund 600 Studierenden aus mehr als 50 Nationen. Hier intensivierte sie fast wie von selbst ihre Deutschkenntnisse zwangsläufig, denn „ohne Deutsch käme ich weder im Studium noch bei der jeweiligen Arbeit noch im Alltag sehr weit“.

Lübeck hat es ihr angetan. „Es ist hübsch anzusehen, es ist überschaubar, es hat eine gute Atmosphäre und ein gutes Studentenleben. Ich fühle mich hier sehr wohl.“ Die Umgebung mit vielen kleinen Ortschaften bietet gute Möglichkeiten, als Vertretung Orgel zu spielen und Kirchenchöre zu leiten. Mit ihrem Engagement in mehreren Gemeinden – unter anderem in Ratekau, Scharbeutz und Stockelsdorf - erweitert sie ihr Können in allem, was mit Kirchenmusik verbunden ist.

So nun auch in Ratekau. Einstimmig waren die ersten Urteile des Ratekauer Kirchenchores: „Ein großer Glücksgriff“, „ambitioniert“, „mit großer Musikalität und Freundlichkeit“, „ich war ganz beseelt“ sind nur einige der positiven Bewertungen.

Am Reformationstag, Sonnabend, 31. Oktober, gibt Pelageya Kostina um 10 Uhr ihren öffentlichen „Einstand“ mit dem Chor im Gottesdienst in der Feldsteinkirche.

Wen die Lust gepackt hat, in dem Chor mitzusingen, der ist herzlich willkommen und sollte montags von 17 bis 18.30 Uhr zu den Proben kommen. „Notenkenntnisse zu haben wäre schon gut, aber es geht auch ohne.“ Pelageya Kostina würde da gern weiterhelfen: „Ich möchte, wenn wir Zeit dafür haben, ein wenig Theorie weitergeben, so wie ich vor kurzem das Wie und Warum des Dirigierens erklärt habe“, so die neue Chorleiterin. Die Chorproben finden im Gemeindehaus in Ratekau statt. Anmeldungen unter Telefon 04504-3625

Statt Karten

Herzlichen Dank

für die sehr vielen Glückwünsche
und Geschenke zu unserer

Eisernen Hochzeit.

Marion &
geb. Fehmerling
Helge Kuhnert

kraushaar
Bestattungen seit 1825
Erd-, Feuer-, Baum-, Seebestattungen, Bestattungsvorsorge
Plöner Straße 46 - 23623 Ahrensbök
Telefon: 04525/1408

Gedenkstätte Ahrensbök:

Vortrag über die Warschauer Aufstände 1943/44

Ahrensbök. Es war der größte jüdische Widerstand gegen den nationalsozialistischen Terror während des Zweiten Weltkriegs. Vom 19. April bis 16. Mai 1943 wehrten sich jüdische Ghettobewohner in Warschau gegen ihre Deportation in die Vernichtungslager. Sie mussten nach 63 Tagen kapitulieren, worauf die deutschen Truppen das Ghetto abfackelten. Mehr als ein Jahr später, am 1. August 1944, begann die polnische Heimatarmee der Londoner Exilregierung gegen die Deutschen zu kämpfen. Am 2. Oktober siegten die Besatzer und brannten die polnische Hauptstadt komplett nieder. „Das Tor zu Hölle – die Warschauer Aufstände 1943 und 1944“ heißt ein Vortrag in Bild und Ton des Lübecker Musikwissenschaftlers Wolf Rüdiger Ohlhoff am Sonntag, den 8. November, um 15 Uhr in der Gedenkstätte Ahrensbök. Anlässlich des Pogromgedenkens am 9. November wird Ohlhoff Berichte von Augenzeugen, beispielsweise dem späteren Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki, wiedergeben. Er wird während seines 90-minütigen Vortrags Original-Musik aus dem Warschauer Ghetto abspielen, sowie viele alte Fotos aus dieser „höllischen“ Zeit zeigen.
Interessierte sind zu dieser Veranstaltung während der „Zeit des Erinnerns“ eingeladen. Der Besuch ist kostenfrei. Spenden sind willkommen.



Vergeblicher Kampf gegen die Übermacht – der Lübecker Musikwissenschaftler Wolf Rüdiger Ohlhoff schildert die Geschehnisse aus dem Warschauer Ghetto. (Foto: hfr)

Kniffelabend in Sereetz

Sereetz. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sereetz lädt am Freitag, dem 20. November, um 19 Uhr wieder zu einem Kniffelabend in das Gemeinschaftshaus der Evangelischen Kirchengemeinde Sereetz, Ringstraße 25, nach Sereetz ein. Die Startgebühr beträgt für Mitglieder des Fördervereins 5 Euro, Gäste zahlen 8 Euro.
In der Pause kann Kartoffelsalat mit Bockwurst erworben werden. Es wird um verbindliche Anmeldungen bis Donnerstag, den 12. November, per E-Mail an ku.fi@gmx.de oder telefonisch unter 01578-5778499 gebeten.

Es weht der Wind
ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.

Das eine Blatt,
man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.

Doch dieses eine
Blatt allein
bestimmte unser
Leben.

Drum wird dieses
eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Am Reformationstag im Schlossgarten pilgern

Ostholstein. Ob der Reformator Martin Luther tatsächlich davon sprach, einen Apfelbaum zu pflanzen, selbst wenn die Welt am nächsten Tag unterginge, ist in der Wissenschaft umstritten – wenn nicht gar widerlegt. Aber sich am Reformationstag einfach mal mit Ernte, mit den Früchten des Lebens zu beschäftigen oder optimistisch in die Zukunft zu blicken, ist in Zeiten politischer Verwerfungen sicherlich kein ganz schlechter Ansatz. Beim Pilgern durch den Eutiner Schlossgarten sind die Gedanken natürlich frei und ganz persönliche Themen mögen die großen Themen der Zeit überlagern. Doch wichtig ist, sich die Zeit zu nehmen, über jene Dinge nachzusinnen, die einen individuell beschäftigen. Es geht quasi um den (Apfel-)Kern des Ganzen.
Das „Pilgern durch den Schlossgarten“, zu dem der Kirchenkreis Ostholstein am Samstag, 31. Oktober, wieder einlädt, bietet die Möglichkeit dazu. Pilgerbegleiterin Maria Ulrich nimmt Interessierte um 15 Uhr mit auf einen rund zwei Kilometer langen Rundweg, der am Taufbrunnen im Garten am frischen Wasser hinter dem Evangelischen Zentrum in der Schloßstraße 13 (Eingang über die Stadtbucht) beginnt und an St. Michaelis nahe am Ausgangspunkt endet. Während der 90-minütigen Wanderung halten die Pilger mehrfach an, um die Natur zu erleben oder einen geistlichen Impuls zu hören. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Im Eutiner Schlossgarten ist noch nicht die ganze Ernte eingefahren: Apfelbäume können ein Symbol beim Nachdenken über das Leben sein. (Foto: KKOH/Raskop)

Die Menschen, die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht.
Sie sind immer an unserer Seite…
Jeden Tag… ungesehen… ungehört und dennoch immer nah.
Für immer geliebt und für immer vermisst,
bleiben sie für immer in unseren Herzen.

Mit tiefem Schmerz im Herzen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann und Löwenpapa.

Er war unser Halt, unser Zuhause und ein Mensch voller Liebe, Wärme und Fürsorge.

Die vielen gemeinsamen Momente und Erinnerungen kann uns keiner nehmen und wir werden sie für immer in unseren Herzen tragen.

Wir vermissen dich unendlich.

Mark Kollath

* 2. August 1969 † 18. Oktober 2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine „kleine“ Siggi und dein Sohn Benjamin

Auf Wunsch von Marki findet die Seebestattung im engsten Familienkreis statt.

Sitzungen und Ausschüsse

Ahrensbök. Der **Hauptausschuss** der Gemeinde Ahrensbök tagt am Dienstag, dem 3. November, um 18 Uhr in der Mensa der Arnesboken-Schule, Gartenweg 10, in Ahrensbök. Am Anfang der Sitzung findet im öffentlichen Teil die obligatorische Einwohnerfragestunde statt. Anschließend stehen der Bericht des Bürgermeisters, die zweite Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Ahrensbök, erste Zahlen zum Haushalt 2027, die Vergleichbarkeit von Steuerhebesätzen (hier: Grundsteuer), der Jahresabschluss 2025 sowie Anfragen und Mitteilungen auf der Tagesordnung.

An Halloween:

Kurtheater Bad Schwartau führt „Drei Geister“ auf

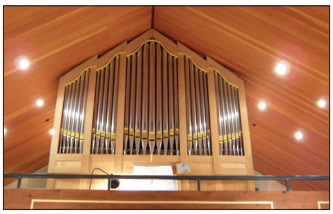


Passend zu Halloween: Am Samstag führt das Kurtheater seine Gruselkomödie auf. (Foto: hfr)

Bad Schwartau. Natürlich sind im Kurtheater Bad Schwartau gerade auch an Halloween die Geister wieder unterwegs: das Ensemble zeigt am Samstag, dem 31. Oktober, ab 20 Uhr in gruseliger Athmosphäre „Drei Geister für Charlene“.
Seit vielen Jahren leben drei Geister in einer alten Villa. Immer wieder müssen sie mögliche Käufer der ehrwürdigen Immobilie vertreiben, was sie mit ihren Spukkünsten erfolgreich tun. Die Besitzerin der Villa, Charlène Meier, hat keine Lust mehr auf dieses Spiel und will die Villa nun ein für alle Mal loswerden.
Um die Plagegeister zu verscheuchen, engagiert sie zwei „professionelle Geisterjäger“.
Das stellt das Geister-Trio vor ganz neue Herausforderungen. Denn dadurch kommen auch einige längst vergessene persönliche Geheimnisse ans Licht. Gelingt es der jungen Edeldame, der Majorin und dem Filmstar gemeinsam die letzte Schlacht zu gewinnen? Oder hat es sich bald ausgespukt?
Näheres zum Kartenvorverkauf und alle weiteren Informationen finden Interessierte unter www.kurtheater-bad-schwartau.de.

Orgelgottesdienst zum Reformationstag

Tdf. Strand. Am Reformationstag, dem Samstag, 31. Oktober, lädt die Kirchengemeinde Timmendorfer Strand um 18 Uhr zu einem besonderen Orgelgottesdienst in die Waldkirche ein. Die Musik nimmt dabei einen besonders großen Raum ein. Liebhaber großer Orgelmusik sind ebenso willkommen wie alle, die das Instrument und seine vielfältigen Klangmöglichkeiten neu entdecken möchten.
Auf dem Programm stehen Werke von Dieterich Buxtehude, Georg Böhm und Johann Sebastian Bach. Von Buxtehude erklingen die Passacaglia in d-Moll sowie das Choralvorspiel über „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“. Georg Böhm ist mit seiner eindrucksvollen Choralbearbeitung über Luthers „Vater unser im Himmelreich“ vertreten.
Den musikalischen Höhepunkt bilden zwei Werke Johann Sebastian Bachs: das Choralvorspiel „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ aus dem Orgelbüchlein und die berühmte Passacaglia in c-Moll, BWV 582, eines der bedeutendsten Werke der Orgelliteratur. Natürlich ist auch die Gemeinde eingeladen, selbst Teil der Musik zu werden: Gemeinsam mit der Orgel erklingen Reformationslieder.
An der Rohlf-Orgel der Waldkirche spielt Kirchenmusiker Jan Weinhold. Liturgie und Predigt gestaltet Pastor Lars Lemke. So verbindet der Gottesdienst die festliche Musik der großen Orgelwerke mit dem gemeinsamen Singen und der Besinnung auf die Bedeutung des Reformationstages.

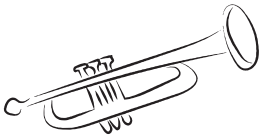


Interessierte sind herzlich eingeladen, sich von der Klangvielfalt der Rohlf-Orgel durch den besonderen Gottesdienst zum Reformationstag tragen zu lassen. (Foto: hfr)

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Mitglied

Sabine Wenske

* 3. September 1966 † 15. Oktober 2026



Mitglieder und Freunde des Fanfarenzug des TSV Pansdorf

Danksagung

Für die Anteilnahme und die Spenden zugunsten der Palliativstation des St.-Elisabeth-Klinikums anlässlich des Todes unserer geliebten Mutsch

Christa Nolte

† 16. Mai 2026

möchten wir uns herzlich bedanken.

Sandra und Jessica mit Familien

Scharbeutz, im Oktober 2026

Hubertus Fitz

† 7.10.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Vielen Dank für die Begleitung auf dem letzten Weg, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit sowie für die zahlreichen Geldspenden zugunsten der Kreisjägerschaft Eutin.

Im Namen der Familie
Hanne, Georg und Kinder

Scharbeutz, im Oktober 2026

Verantwortlich nach vorne blicken.

Markmann
Bestattungen

Holger + Sebastian Markmann

Ratekau,
Bäderstr. 26

Telefon: 04504-59 08
(Tag und Nacht für Sie erreichbar)
www.markmann-bestattungen.de
Sie erreichen uns auch über



Bestattungsvorsorge

Wir sind Partner von: Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

ÄRZTE-NOTDIENSTE · APOTHEKEN · GOTTESDIENSTE

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:
Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Mo., Di., Do.: 19.00–23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00–23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00–23.00 Uhr

Eutin: Ameos Klinikum Eutin Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00–21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00–21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00–13.00 Uhr und 18.00–21.00 Uhr

Neustadt: Schön Klinik Neustadt Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00–21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00–21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00–14.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr

Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg
01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr
So./Feiertag 10–14 Uhr
01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr
So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:
Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck
Mi., Fr.: 16.00–19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00–13.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin
Sa., So., Feiertag: 10.00–15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notruf: 112 **Polizei:** 110
Krankentransport: 04521/19222
Tierärztlicher Notdienst der Tierärztekammer Schleswig-Holstein: 0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11
Schwangerenkonfliktberatung: 04561/9197
Säuglingssprechstunde Frühe Hilfen Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4: Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 10–12 Uhr
Frauenhaus Ostholstein e.V.: 04521/8264410 (24 Std. erreichbar)
Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen: 04521/73043 od. 04561/9197
GATE-OH Schuldnerberatung: 04561/5133-0
Elterntelefon: 0800/1110550
Kinder- und Jugendtelefon: 116111 (kostenfrei/anonym)
Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburgstraße 5, Stockelsdorf, 0451/881918
Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V. kostenlose Trauerbegleitung: 04504/607370, E-Mail: info@kasf.de
WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen Kriminalitätsopfern. 0151/55164750
AA-Treffen: *Tdf. Strand:* Do. 19 Uhr, Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1); *Travemünde:* Fr. 19–20.30 Uhr, Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus); *Bad Schwartau:* Di. ab 19 Uhr St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus Schmiedekoppel 114; *Scharbeutz:* Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111
Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige: jeden Do. 19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in den Räumen der AWO, Auguststraße 34a
Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL: Tel. 04503/4420, www.selbsthilfegruppe-depressionen.de
Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr – m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5, Tel. 0451/27369
Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734, www.osteoporose-deutschland.de
MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau: jeden 1. Do. 16 Uhr in den Räumen der Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str., Tel. 0451/624715
Beauftragte f. Menschen mit Behinderung: Tdf. Strand: Sprechstunde jeden 1. Fr. im Monat 10–12 Uhr im Alten Rathaus, Tdf. Platz, sowie tel. Mo.–Mi. 10–15 Uhr: Tel. 0172-3706053 (Karin Naumann) Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im Monat 16–17 Uhr im Familienzentrum; übrige Zeiten: Tel. 04504/76228
Palliativsprechstunde Bad Schwartau: jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes Karll-Krankenhaus, Aufenthaltsraum Station A1
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat 19 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau, Konferenzraum
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung Bad Schwartau: jeden 2. u. 4. Mo. im Monat 16–18 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau
Seniorenbeirat: Sprechstunde Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat 10–12 Uhr, Haus der Senioren
Frau & Beruf: Beratung in Ratekau, Tel. 0175/8930035, britta.mueller@faw.de
Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/7909983, eutb@teilhabe-oh.de
Balance Selbsthilfegruppe für Depressionen und bipolare Erkrankungen: Tel. 0157/32951919

APOTHEKEN-NOTDIENST

Ab 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag

Mittwoch, 28. Oktober 2026
Apotheke Eutin, Industriestr. 5a, Eutin
Apotheke am Kaufhof, Schlutuper Str. 8–10, Lübeck

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Post-Apotheke, Kücknitzer Hauptstr. 2, Lübeck
Apotheke am Lindenplatz, Moislinger Allee 2c, Lübeck

Freitag, 30. Oktober 2026
Apotheke Ratekau, Bäderstr. 24, Ratekau
Apotheke am Kaufhof, Marlistr. 103, Lübeck

Samstag, 31. Oktober 2026
Apotheke Pansdorf, Eutiner Str. 25, Pansdorf
Humboldt-Apotheke, Solmitzstr. 33, Lübeck

Sonntag, 1. November 2026
Kur-Apotheke, Strandstr. 110, Niendorf
Baltic-Apotheke, Königstr. 2, Neustadt

Montag, 2. November 2026
Ostsee-Apotheke, Strandallee 1a, Haffkrug
Voss-Apotheke, Peterstr. 30, Eutin

Dienstag, 3. November 2026
Klindwort Apotheke, Lübecker Str. 18–20, Bad Schwartau
AS-Apotheke, Plöner Landstr. 8–10, Eutin

Mittwoch, 4. November 2026
Meeresstrand-Apotheke, Badeweg 1, Scharbeutz
Nordland-Apotheke, Dreilingsberg 7, Lübeck

GOTTESDIENSTE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Timmendorfer Strand, Waldkirche
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Orgelgottesdienst (P. Lemke)
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr: Gottesdienst (P. Lemke)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Scharbeutz Strandkirche
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 11.15 Uhr: Gottesdienst m. Kantorei (Pn. Schlapkohl, N. Thies)
Sonntag, 1. November, 11.15 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (Pn. Schlapkohl)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf
Sonntag, 1. November, 9.45 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (Pn. Schlapkohl)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niendorf Petri-Kirche
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Musik. Andacht (P. Höpfner)
Sonntag, 1. November, 11 Uhr: Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-Luth. Kirchengem. Travemünde St.-Lorenz-Kirche
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Reformationsfest m. Kantorei (P. i.E. Stumpf)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pansdorf
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Regionaler Gottesdienst (Pn. Rincke); anschl. Abendessen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Gottesdienst z. Reformationsfest m. Abendmahl u. Kantorei (Vikarin Czapnik)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sereetz
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Familiengottesdienst z. Reformationstag m. Abendmahl u. Konfirmanden (P. Stein)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schwartau – Georgskapelle
Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr: Taizé-Gottesdienst (P. Pieper)
Sonntag, 1. November, 9 Uhr: Segnungsgottesdienst (P. Pieper)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cleverbrück – St. Martin
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr: Halloween-Gottesdienst m. Schulband Groovegarden (P. Rohwer u. Konfirmanden)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld – St. Fabian
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Gottesdienst z. Reformationstag (P. Rasmussen)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Bad Schwartau – Kreuzkirche
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl (P. May); parallel Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische Kirche Bad Schwartau
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Messe im Gospelton m. Taufe u. Kindergottesdienst

Adventgemeinde Knotenpunkt Bad Schwartau
Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr: Studiensabbat m. K. Stank; anschl. Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Curau
Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr: Hubertusmesse (P. Gottschalk)
Sonntag, 1. November, 10 Uhr: Moderner Gottesdienst (P. Gottschalk)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensbök
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 17 Uhr: Theater u. Musik & Wort zum Reformationstag (Pn. Mewes-Goeze)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stockelsdorf
Freitag, 30. Oktober, 18 Uhr: Taizé-Gebet (U. Rohlfs)
Reformationstag – Samstag, 31. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Mehl)

KATH. GOTTESDIENSTE

Niendorf, St. Johann, Steiluferallee 1– 4
jeden Montag, Mittwoch u. Freitag, 6.45 Uhr: Hl. Messe
jeden Dienstag u. Donnerstag, 19 Uhr: Hl. Messe
jeden Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe
jeden Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe

Timmendorfer Strand, St. Paulus, Poststraße 30
jeden Mittwoch, 18.30 Uhr: Hl. Messe
jeden Sonntag, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Bad Schwartau, Maria Königin, Geibelstraße 20
jeden 2. Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe in der Christuskirche
jeden 2. Sonntag, 11.15 Uhr: Hl. Messe im alten Ritus in St. Joseph, Kücknitz
Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr: Hl. Messe in der Christuskirche

Travemünde, St. Georg, Rose 32
jeden Sonntag, 11.15 Uhr: Gottesdienst
jeden Donnerstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Heute wieder TrauerCafé in Niendorf:

Gespräche können helfen

Niendorf/Ostsee. Das TrauerCafé der Kirchengemeinde Niendorf lädt zum nächsten Treffen am heutigen Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr in das Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstraße 65-67, nach Niendorf/Ostsee ein. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Angehörigen, einen guten Freund oder eine gute Freundin verloren haben. In der Trauer nicht allein sein, ein offenes Ohr finden bei Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Dafür möchte das TrauerCafé ein Anlaufpunkt sein. Acki Popp und Pastor Johannes Höpfner freuen sich auf einen regen Gedankenaustausch unter den Teilnehmern.

Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, einen öffentlichen Parkplatz zu nutzen.



Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66
www.pflege24nord.de

„Wir klingeln bei Ihnen“:

DRK-Ortsverein Pansdorf wirbt um neue Fördermitglieder

Pansdorf/Luschendorf/Techau. Der DRK-Ortsverein Pansdorf möchte seine Arbeit weiter stärken und neue Fördermitglieder gewinnen. Deshalb werden Botschafterinnen und Botschafter Anfang September in Pansdorf, Luschendorf und Techau unterwegs sein, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und über die vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu informieren.

„Wir möchten den Menschen zeigen, wie wichtig die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit ist und was wir gemeinsam für unsere Region erreichen können“, erklärt Dirk Kubat, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Pansdorf.

Das Deutsche Rote Kreuz ist dort zur Stelle, wo Menschen Hilfe benötigen. Ob bei Notfällen, Katastrophen, Veranstaltungen oder anderen Aufgaben im sozialen und gesellschaftlichen Bereich – die Arbeit des DRK ist vielseitig und ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens. Damit die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen können, braucht es eine gute Ausbildung, geeignete Ausrüstung und eine solide finanzielle Grundlage. Regelmäßige Förderbeiträge helfen dabei, diese wichtige Arbeit langfristig zu sichern.

Starke Jugendarbeit: Das Jugendrotkreuz in Pansdorf

Die Nachwuchsarbeit hat beim DRK-Ortsverein Pansdorf einen besonderen Stellenwert. Mit mehreren Jugendrotkreuz-Gruppen (JRK) bietet der Ortsverein jungen Menschen die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für andere einzusetzen.

Im Jugendrotkreuz lernen Kinder und Jugendliche die Grundsätze des Roten Kreuzes kennen und beschäftigen sich mit Themen wie Erster Hilfe, sozialem Engagement und gegenseitiger Unterstützung. Dabei stehen nicht nur Wissen und praktische Fähigkeiten im Mittelpunkt, sondern auch Teamgeist, Zusammenhalt und der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten.

Die JRK-Gruppen leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Zukunft des Deutschen Roten Kreuzes in der Region. Sie zeigen, dass Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement schon in jungen Jahren beginnen können. Um diese wertvolle Arbeit langfristig zu ermöglichen und weiterzuentwickeln, ist die Unterstützung des Ortsvereins besonders wichtig.

Transparenz und Sicherheit stehen an erster Stelle

Der DRK-Ortsverein Pansdorf möchte die Bevölkerung vorab über die Mitgliederwerbung informieren. Die beauftragten Botschafterinnen und Botschafter sind an ihrer Rotkreuz-Kleidung zu erkennen und führen entsprechende Ausweise sowie eine Werbevollmacht mit sich.

Die Aufnahme neuer Fördermitglieder erfolgt digital über Tablets. Dabei werden die erforderlichen Daten sicher erfasst. Wichtig zu wissen: Die Werbebeauftragten nehmen weder Bargeld noch Sachspenden oder einmalige Spenden entgegen.

„Wir freuen uns, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger einen Moment Zeit nehmen, unsere Arbeit kennenzulernen und mit unseren Botschaftern ins Gespräch zu kommen“, so Dirk Kubat.



Blutspenden in Techau am 29. Oktober

Eine weitere wichtige Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen, bietet die Blutspende. Deshalb weist der DRK-Ortsverein Pansdorf auf den nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 19.30 Uhr hin. Die Blutspende findet im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenstraße 31a in Techau, statt.

Blutspenden werden täglich benötigt und können im Ernstfall Leben retten. Jede Spende trägt dazu bei, die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Der DRK-Ortsverein freut sich über eine rege Beteiligung und lädt alle geeigneten Spenderinnen und Spender herzlich ein, diesen wichtigen Termin wahrzunehmen.

Weitere Informationen online

Wer mehr über die Arbeit des DRK-Ortsvereins Pansdorf, die Jugendrotkreuz-Gruppen, aktuelle Termine oder die Möglichkeiten einer Fördermitgliedschaft erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der Internetseite unter www.drk-ostholstein-ploen.de/pansdorf.html.

Mit der Aktion „Wir klingeln bei Ihnen“ möchte der DRK-Ortsverein Pansdorf die Verbundenheit in Pansdorf, Luschendorf und Techau stärken und weitere Menschen dafür gewinnen, die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes nachhaltig zu unterstützen.

Qualität am laufenden Band

Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.



PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerrönfeld
Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz



KRAUSHAAR
a HomeToGo Original

500,- € sparen
gilt bis 31.10.2026

Nach der Saison ist vor der Saison.

JETZT mit uns ins Vermietungsjahr 2027 starten.

Telefon + 0 45 21 / 83 10 50 | www.kraushaar-ferienwohnungen.de